

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Hans Kreibitz... Druckerei: 3-1 Uhr und 3-6 1/2 Uhr.

Morgen-Ausgabe

Geschäftsstunden: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends...

Haupt-Expedition: Breite Straße 64... Postfach-Nr. 256.

Zadel im englischen Unterhaus. — Die Politik Rumäniens.

Die deutschen amtlichen Berichte.

WTB Großes Hauptquartier, 25. Dez. (Telegr.) Amlich. Westlicher Kriegsschauplatz. Westlich von La Bafée wurden die feindlichen gegen unsere Stellung vorgedrungen...

Südlicher Kriegsschauplatz.

An verschiedenen Stellen der Front fanden Patrouillengefechte statt. Aufschübe Anklärungsabteilungen, die an unsere Linie herankommen versuchten, wurden abgewiesen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. WTW Großes Hauptquartier, 26. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 45 Min. nachmittags.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei andauerndem Regenwetter war die Gesichtslage auf dem größten Teil der Front nur gering, lebhafter in der Gegend nördlich von Albert, an einzelnen Stellen der Champagne und in den Vogesen nördlich von Senneffe.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Deutsche Patrouillenunternehmungen in Gegend von Dinaburg waren erfolgreich. Stärkere russische Erkundungsabteilungen wurden nordwestlich von Glatyorkoff und bei Berezinsk (südöstlich von Koffi) abgewiesen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Die Lage ist im allgemeinen unverändert. Oberste Heeresleitung.

Die Wiener amtlichen Berichte.

WTW Wien, 24. Dez. (Telegr.) Amlich. Russischer Kriegsschauplatz. Angriffsvorhaben der Russen gegen Teile der besetzten Front wurden unter schweren Verlusten für den Feind abgewiesen.

Stalenischer Kriegsschauplatz.

Der besetzte Raum von Lardaro und unsere Stellungen am Bräntenkopf von Tolmein wurden von der italienischen Artillerie heftiger beschossen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Bei kleineren Unternehmungen der letzten Tage wurden gegen 600 Gefangene mitgebracht; sonst keine besonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:

v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

WTW Wien, 25. Dez. (Telegr.) Amlich. Russischer Kriegsschauplatz.

Feindliche Kräfte, die sich nach dem gestern abgeschlagenen Angriffsvorhaben nach der Front zurückgezogen haben, wurden nachts überfallen und vertrieben.

Stalenischer Kriegsschauplatz.

Das feindliche Geschützfeuer gegen einzelne Stellungen des Bräntenkopfes von Tolmein dauerte tagsüber fort. Auf den Nordhängen des Altissimo wurde der Vorstoß einer italienischen Kompanie abgewiesen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

WTW Wien, 26. Dez. (Telegr.) Amlich. Russischer Kriegsschauplatz.

Am Sumpfgebiet der Polje wurden an mehreren Stellen starke feindliche Aufklärungsabteilungen zurückgeworfen. Sonst nichts Neues.

Stalenischer Kriegsschauplatz.

Anmähungsversuche gegen den Südrand der Hochfläche von Dobberdo wurden leicht abgewiesen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Dom westlichen Schauplatz.

Angriffe auf das englische Kabinett im Unterhaus.

WTW London, 23. Dez. (Telegr.) Unterhaus. In der Verhandlung über die Verlegung des Hauses forderte Sir Henry Dalglish (Liberal) eine sofortige Wahl gegenüber dem Zentrum.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Die Wahl (Liberal) tabelte die britische Diplomatie in ihrem Verhalten zu den Balkanländern und sagte, es sei klar, daß Griechenland bereit gewesen sei, die Kriegsbündnisse an den Dardanellen mitzuführen.

Der englische amtliche Bericht.

WTW London, 25. Dez. (Telegr.) Bericht aus dem britischen Hauptquartier in Frankreich vom 24. Dezember: Heute beiderseits fortgesetzt lebhaftes Artilleriefeuer, namentlich in der Gegend von Ypern.

Englands Absichten.

WTW London, 23. Dez. (Telegr.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Das Unterhaus hat bis zum 4. Januar vertagt. Handelsminister Rumcien machte wichtige Mitteilungen über Handelsfragen nach dem Krieg mit denen das Handelsamt sich jetzt beschäftigt. Er führte aus, Deutschland sei kommerziell geschlagen, und es sei die Pflicht des britischen Volkes, zu verhindern, daß es nach dem Krieg wieder in die Höhe kommt.

Von der holländischen Grenze.

WTW London, 25. Dez. (Telegr.) Meldung aus London unter dem 25. Lloyd George hielt gestern in Glasgow vor einer Zuhörerschaft von 3000 Wortführern der Gewerkschaften eine Rede über die hohe Wichtigkeit des Zusammenarbeitens von geschulten und ungeschulten Arbeitern.

WTW London, 24. Dez. (Telegr.) Im Stadtrat von Glasgow gab es förmliche Auftritte.

Der Streit entstand dadurch, daß der Magistrat sich weigerte, eine Vereinbarung gegen die Wehrpflicht in der St. Andrewshalle stattfinden zu lassen. Der Vorschlag wurde aber nicht angenommen. Die Stadträte, die der Wehrpflicht angehören, wurden hinausgeworfen; in einem Falle wurden Stadtbeamte herbeigeholt, um ein Mitglied zu entfernen.

Die französischen amtlichen Berichte.

WTW Paris, 24. Dez. (Telegr.) Amlicher Bericht von 3 Uhr nachmittags: Dem letzten Heeresbericht ist nichts hinzuzufügen.

WTW Paris, 25. Dez. (Telegr.) Amlicher Bericht von Freitag abend:

Die Artilleriekämpfe waren besonders lebhaft in Belgien. Deutsche Infanterie, die ihre Gräben und Ausgrabungen in der Gegend von Lombartz wieder instand setzte, wurde durch unser Feuer zerstört. Zwischen Somme und Oise haben unsere Batterien deutsche Schanzarbeiten westlich von Veslignen vernichtet und in der Gegend von Roland ernstlich beschädigt.

Belgischer Bericht:

Das schlaueste Werk ist während der letzten Nacht jede Tätigkeit an unserer Front verhindert. Der heutige Tag war verhältnismäßig ruhig.

Orientarmee:

Die Lage an unserer Front hat sich während der letzten beiden Tage nicht verändert. Die Befestigungsarbeiten in der Umgebung von Salonik schreiten lebhaft vorwärts. Der Feind hat keinen Versuch unternommen, die griechische Grenze zu überschreiten.

WTW Paris, 26. Dez. (Telegr.) Amlicher Bericht von Samstag nachmittag:

Aus der Nacht ist nichts Besonderes zu berichten. Amlicher Bericht von gestern abend:

An Belgien war die Tätigkeit der Artillerie im Laufe des Tages auf beiden Seiten in der Gegend von Lombartz am bemerkenswertesten. Am 25. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Belgischer Bericht:

Die letzte Nacht und der heutige Vormittag verliefen ruhig. Am Nachmittag zeigte der Feind vor dem mittleren Teile der Front einige Tätigkeit. Seine Batterien wurden von unserer Artillerie durch zwei Schüsse getroffen, die darauf gehen die deutschen Arbeiten bei Biognoe und gegen ein wichtiges Werk des Feindes nördlich von Dignève ein zerstörendes Feuer richtete.

Ribot über die Siegesanleihe.

WTW Paris, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur Havas. Am 24. Dezember gab Finanzminister Ribot bei der Erörterung der von der Regierung für das erste Vierteljahr 1916 beantragten Kredite die folgenden Aufschlüsse über die Ergebnisse der 5-prozentigen Sieges-Anleihe.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie. In den Vogesen ziemlich lebhafter Artilleriekampf. Der Feind beschloß ohne Erfolg unsere Stellung an der Hirtelsteinfront und auf dem Nordhang des Hartmannswiekerkopfes.

Am 24. Dezember besaßen unsere Batterien die deutschen Werke südlich von Angres und in der Gegend von Aras mit Erfolg. Am 26. Dezember zerstörten wir einen feindlichen Transport auf dem Wege von Launoy nach Somme Pie.



Nicht. Auch habe die Gesellschaft nicht vor dem Zusammenbruch...

WTB Bukarest, 26. Dez. (Telegr.) Der Senat wurde unter...

WTB Amsterdam, 24. Dez. (Telegr.) Ein hiesiges Blatt...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

Unter des Friedensfürsten, der Ministerien zwischen den widerpässigen...

Die Sozialisten und der Friede. WTB Amsterdam, 24. Dez. (Telegr.) Ein hiesiges Blatt...

Spanien wahrt seine Neutralität. WTB Madrid, 24. Dez. (Telegr.) Meldungen des Reuterschen...

London, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet: Der Labor Leader berichtet, die französische Regierung habe...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

WTB Athen, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

Ursprung dieser durchaus schwindelhaften Nachrichten ist in dem zu...

Paris, 24. Dez. (Telegr.) Meldung der Telegraphen-Union: Das Blatt Clemenceau's...

Von der holländischen Grenze, 26. Dez. (Telegr.) Aus Salonik meldet Reuter...

König Ferdinand im eroberten Gebiet. WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Vom Privatberichterstatter...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Einem Blatte zufolge sind im Palast des serbischen Kronprinzen...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Der Finanzminister hat den Umlauf...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) In einer Besprechung der politischen Lage...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

WTB Sofia, 24. Dez. (Telegr.) Die Telegraphen-Union meldet, das Blatt...

hingewiesen wird. Generaldirektor Ballin bezeichnet in der Reuen Freien Presse...

Nachrichten aus Westdeutschland. Hochwasser-Nachrichten. Koblenz, 26. Dez. (Telegr.) Der Rhein ist wieder stark...

WTB Amuiden, 26. Dez. (Telegr.) Der Fischdampfer Jaarboom 3 landete...

Neueste Nachrichten. Zurückweisung unwarer Behauptungen. Kopenhagen, 26. Dez. (Telegr.) Der Berliner Botschaftler...

Von der holländischen Grenze, 26. Dez. (Telegr.) Reuter meldet aus London...

König Georgs Tagesbesuch. WTB Petersburg, 25. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht...

Der russische amtliche Bericht. WTB Petersburg, 25. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht...

Die neue italienische Kriegsanleihe. WTB Athen, 26. Dez. (Telegr.) Bei Erörterung der neuen...

Die Italiener in Albanien. WTB Athen, 26. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur...

Vom Pariser Sozialistenkongress. WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Beim Pariser Sozialistenkongress...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Aus schweizerischen Nachrichten geht hervor...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Eine Meldung des Temps aus Rom...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Aus schweizerischen Nachrichten geht hervor...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Eine Meldung des Temps aus Rom...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Aus schweizerischen Nachrichten geht hervor...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Eine Meldung des Temps aus Rom...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Aus schweizerischen Nachrichten geht hervor...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Eine Meldung des Temps aus Rom...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Aus schweizerischen Nachrichten geht hervor...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Eine Meldung des Temps aus Rom...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Aus schweizerischen Nachrichten geht hervor...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Eine Meldung des Temps aus Rom...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Aus schweizerischen Nachrichten geht hervor...

WTB Bern, 26. Dez. (Telegr.) Eine Meldung des Temps aus Rom...

Dom italienischen Kriegsschauplatz.

Die italienischen amtlichen Berichte. WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom Freitag...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo, Trentino...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

WTB Rom, 25. Dez. (Telegr.) Kriegsbericht von gestern abend: An der Tirolo...

Der Krieg im Orient.

Die türkischen amtlichen Berichte. WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

WTB Konstantinopel, 24. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront...

Vom Balkan-Kriegsschauplatz.

Die montenegrinischen amtlichen Berichte. WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom...

WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom 24. Dezember: An der Richtung...

WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom 24. Dezember: An der Richtung...

WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom 24. Dezember: An der Richtung...

WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom 24. Dezember: An der Richtung...

WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom 24. Dezember: An der Richtung...

WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom 24. Dezember: An der Richtung...

WTB Genf, 24. Dez. (Telegr.) Montenegrinischer Bericht vom 24. Dezember: An der Richtung...

Die griechisch-bulgarische Zwischenfälle.

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Von dem Privatberichterstatter des WTB: Der griechisch-bulgarische Zwischenfall...

Das Märchen von der Beschießung Warnas.

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Meldung der Bulgariischen Telegraphen-Agentur: In der ausländischen Presse...

WTB Sofia, 23. Dez. (Telegr.) Meldung der Bulgariischen Telegraphen-Agentur: In der ausländischen Presse...

Kleine Kriegschronik.

WTB Wien, 25. Dez. (Telegr.) Das Neue Wiener Tagblatt veröffentlicht Wehrnachrichten der Berliner Bürgermei...

WTB Wien, 25. Dez. (Telegr.) Das Neue Wiener Tagblatt veröffentlicht Wehrnachrichten der Berliner Bürgermei...







**Statt besonderer Anzeige.  
Todes-Anzeige.**

Hierzu den 23. Dezember, abends 149 Uhr, starb nach längerem Leiden unser  
Vater, Herr

**Emil Bassermann-Jordan**

K. B. Kommerzienrat, R. h. O.

Im 81. Lebensjahre.  
Die Beisetzung findet am Samstag den 23. Dezember, nachmittags 3 Uhr,  
in Deidesheim statt.  
Deidesheim, München, 23. Dezember 1915.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Friedrich Bassermann-Jordan**  
**Prof. Dr. Ernst Bassermann-Jordan.**

**Statt Karten.**

**Paul Hansen**

**Helene Hansen geb. Moll**

**Vermählte**

**Linx a. Rh.**

**Köln-Lindenthal**

**Weihnachten 1915.**

**Statt besonderer Mitteilung.**

**Die Geburt eines gesunden**

**Mädchens**

**zeigen an:**

**Diplom-Ingenieur Bodo Karcher**

**Leutnant der Reserve, z. Z. im Felde**

**und Frau Anny geb. Kayser.**

**Beckingen, 22. Dezember 1915.**

**Möbel — Kunstgewerbehaus — Dekoration**

Wir bitten unsere große interessante Musterzimmer-Ausstellung  
vieler Stilarten zu besichtigen, beste Arbeit bei künstlerischer  
Durchführung zu mäßigen Preisen.  
Antiquitäten aller Art. Unter Sachsenhausen 33.

**Malmedé & Geissendörfer, Köln a. Rh.**

Bilanz am 30. September 1915.

Aktiva.		in	in
	Mark	in	Mark
Grundstücke	60.000	36.500	
Gebäude	386.500	364.100	
Wirtschaftsanwesenheiten	364.100	36.800	
Maschinen und Apparate	36.800	10.000	
Transmissionen	10.000	2.000	
Lagerfässer	2.000	7.000	
Flaschenbierabfüllanlage	7.000	1.000	
Geräte	1.000	1.000	
Automobile und Fuhrpark	1.000	1.000	
Wirtschaftsinventar	1.000	1.000	
Transportfässer	1.000	1.000	
Mobiliar	1.000	1.000	
Kasse und Wechsel	5.027,42	55.854,67	
Bankguthaben	55.854,67	922.639,60	
Darlehensforderungen	922.639,60	132.652,10	
Debitoren	132.652,10	78.329,72	
Vorräte	78.329,72	2.057.904,51	
	2.057.904,51		
Passiva.		in	in
	Mark	in	Mark
Aktienkapital	1.350.000	240.000	
Obligation	240.000	218.800	
Hypotheken auf Anwesen	218.800	128.000	
Reservefonds	128.000	41.000	
Deckungsfonds	41.000	10.000	
Rückstellungen für Fuhrparkergänzung	10.000	8.000	
Talonsteuerrücklage	8.000	25.028,30	
Kreditoren	25.028,30	37.079,21	
Gewinnssaldo	37.079,21	2.057.904,51	
	2.057.904,51		
Gewinn- und Verlustrechnung am 30. September 1915.		in	in
	Mark	in	Mark
Generalunkosten	56.263,37		
Abschreibungen	56.190,67		
Obligationenzinsen	11.311,88		
Hypothekenzinsen auf Anwesen	10.487,68		
Gewinnssaldo	37.079,21		
	171.332,91		
Haben.		in	in
	Mark	in	Mark
Gewinnvortrag	15.228,29		
Miete-Konto	15.228,29		
Zinsen-Konto	45.248,64		
Brauerertrags-Konto	91.499,33		
	171.332,91		

**Gevelsberger Actienbrauerei.**

Der Vorstand.  
Ang. Zündorf.

Als Faustpfand habe ich von alter, gesch.  
Weingroßhandlung mit eigen Weinbergbesitz  
ca. 22 000 Flaschen  
**Rhein- und Moselweine**  
jüngere und ältere Jahrgänge, darunter so-  
wohl kleine, billige Weine wie auch allererste  
Kreszenzen, übernommen. Eingetretener Ver-  
hältnisse wegen muß ich deren Verkauf vor-  
nehmen. Für die Übernahme des ganzen  
Quantums oder größerer Posten daraus kann  
ich außergewöhnlich billige Preise stellen (ca.  
die Hälfte der sonst im Weingroßhandel üblich),  
daher beste Gelegenheit für Heereslieferanten,  
Kasinos, Weinhandlungen, Hotels usw. Aus-  
führliche Preislisten stehen zur Verfügung  
durch J. Herschel, Kgl. Hofliefer., Koblenz a. Rh.

**100 Faß**

grünlich rötlich, in Tropfen transparentes Maschinenöl, Visc.  
4-5 b. 50° C., schnell greifbar zu kaufen gesucht.

**Firma Carl Rädisch, Oelgroßhandlung**

Dresden-N.

**Benzin**

binnen 18 Tagen lieferbar, teilweise früher.

Gasolin 660  
Leichtbenzin 708/15

719/25  
725/45  
750/50

in Fässern ab 1000kg u. Kesselwagen. — Akkred. b. deutsch. Groß-  
bank, zahlbar Ant. deutsch. Grenze. —

Schudlek, Köln, Biffelsler Str. 36, Tel. A. 9072.

**Rohlinge der Zündladungskapsel**

Gr. Z. 04/126mm, aus erstklassigem Vollmaterial gefertigt und  
vorgedreht zum Fertigmachen, hat billigst abzugeben

**J. B. Dorfelder, Mainz.**

**Blech-Stanzteile.**

Wir übernehmen die Fertigstellung größerer Mengen  
Messingartikel für Heeresbedarf auf modernen Ziehpressen.

**Metallwerke Erbschloe, Elberfeld.**

**Auslandtransporte**

**Hans Krebsler, Zürich**

empfeilt sich zur Abnahme und Weiterbeförderung  
aller

**Bezüge aus der Schweiz**

und für alle sonstigen

**Waren-Speditions-Aufträge.**

Telegramme: Transport, Zürich.

**Stahlwerk Kabel**

**C. Pouplier jr.**  
Gußstahl-Fabrik  
Hammerwerke, Kaltwalzwerke  
Präzisionszicherei

**Kabel bei Hagen i. W.**

liefert

**Schnellarbeitsstahl**

höchster Qualität, geschmiedet, gewalzt  
und gezogen

gewalzten und gezogenen Stahl  
für Zündkerpen und Zündladungskapseln sowie

**Rohlinge aus vollem Material**

abgestochen und ausgebohrt für 126er Kapseln

**Gußstahldraht**

gewalzt und gezogen für Nadeln und sonstige

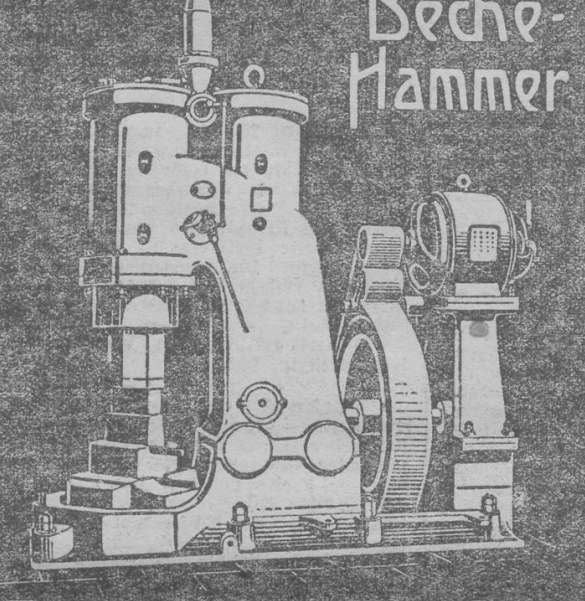
Zwecke

**Silberstahl**

den besten der Welt

**Nickel- u. Chromnickelstahl**

geschmiedet, gewalzt und gezogen.



**Béché & Grohs**

G. m. b. H.  
Maschinenfabrik u. Eisengießerei

**Hückerwagen**

(Rheinland)

**Für das vollständige Abdrehen von 15cm**

**Preßstahlgranaten**

langfristiger Vertrag von Maschinenfabr., Landkreis Düsseldorf,  
welche selbst mehrere Monate mit 30 mittlern u. schweren  
Bänken mit bestem Erfolge bearbeitete, bei sofortigem Arbeits-  
beginne gesucht.  
Gell. Anträge an Zivilingenieur Siegfried Barth, Düsseldorf,  
Oberkassel.

**Maschinenguß**

aller Art

liefert schnell

Maschinenfabrik Baum Actiengesellschaft

Herne-Westf.

**Ketten aller Art**

Spezialität: Schiffs-, Kran- u.  
Förderketten

liefert

Kettenfabrik und Hammerwerk

Gebr. Heimann, Ergste i. W.

**Mehrere leichte neue**

**Drehbänke**

150x1000 und 200-210x1000

mit Prismenführung gegen sofortige Kasse direkt zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Abbildung ub.

Martin Hölken, Barmen-Rittershausen.

**Das Ausbohren von 7,6 cm**

**Granaten u. Minen**

aus Walzstahl oder Stahlguß übernimmt sofort

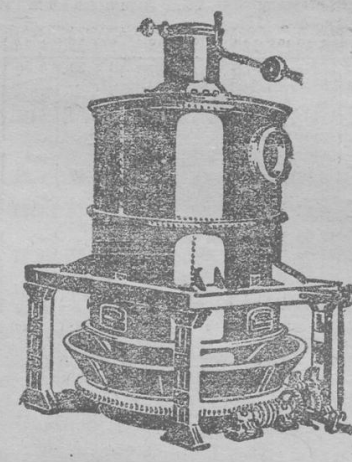
Wilh. Glebfried, Duisburg, Tel. 1992

**Wurstwaren für technische**

Zwecke preiswert abzu-  
geben. Gell. Anträge, tunlichst  
Angebote zu richten an Herbert  
C. Weber, Köln, Weidmarkt 8.

**Postfach ca. 25 St. extralaine**

Heringe 1/2, 6/25,  
bei 3 F. 1/6, 6/25,  
bei 6 F. 1/6, 6/25, gep. Nachm.  
J. Johans, Ottensen, Holst.



**Hilger-Gas-Generator**

(modernster Drehrost-Gasgenerator)  
steht durch seine in allen Industriestaaten der Welt vielfach  
patentierten Konstruktions-Eigenheiten

an der Spitze aller Drehrost-Generatoren!

Beweise: 1. seine riesenhafte Verbreitung innerhalb weniger Jahre,  
2. die außerordentlich hohe Zahl der Nachbestellungen,  
3. die fortlaufend eingehenden Bestellungen auf Umbau anderer  
Drehrost-Generatoren in solche System Hilger.

Ausführungen von 500 P. S. an aufwärts,  
mit und ohne Gewinnung der Nebenprodukte.

Druckschriften, Kostenvanschläge, Entwürfe und Ingenieur-  
besuch kostenlos.

**Alleinige Ausführende und Verkaufsberechtigte:**  
**POETTER G.M.B.H. Düsseldorf.**

Für Nordamerika: The Gas Machinery Co. in Cleveland (Ohio).

Besonderheiten: Martinöfen, Gasgeneratoren, Kraftgasanlagen, Walzwerksöfen, Spezialöfen, Oelgefuehrte  
Öfen mit Patent-Hochleistungsbrenner „Ideal“. — Sämtliche Apparate f. d. chemische Groß-Industrie.

**Eisenbahnschienen**

neu und gebraucht

Schwellen, Weichen, Drehscheiben  
Preilbocke. Spezialwagen liefert

„Düsseldorfer“, Düsseldorf-Oberkassel. (S8)

**Lederstanz-  
Artikel**

Dichtungsringe, Scheiben, Riemen,  
Besätze, Riemen jeglicher Art  
fertigen in großen Mengen

**Schleuder-  
Rindleder-  
Blankleder-  
Schafleder**

und sonstige  
**Oberleder-  
Abfälle**

offerten in großen Posten

Gesellschaft für  
Fabrikbedarf m. b. H.

Bruchsal. (S8)

Telephon Nr. 487.  
Telegramm-Adresse: Gefa.

**Federnde  
Auto-Räder**

D. R. P. a.

für alle Personen-  
sowie 2- u. 5-Tons-  
Lastwagen

mit Vollgummi- Holz-  
oder Kriegerstellung aus  
Holz oder gepreßter  
Papierplatte mit Stahl-  
banden

auf Tausenden von  
Kilometern bewährt.

Ruhiges, sanftes Fahren,  
vollständig geräuschlos,  
stets federnder Gang,  
ungestörtes Zurücklegen  
größerer Strecken, Pannen  
während der Fahrt aus-  
geschlossen, jederzeit  
fahrbereit.

Beste Förderungs-  
gelegenheit des  
jetzigen Autobetriebs.

Anfragen erliegen:  
P. Kern, Köln

Bohlentstraße 1.

G. Schulz, Düsseldorf

Boltenstraße 24.

**Im Feld 'erdacht — fürs Feld gemadht**

„Endlich trocken“

**Kopi- u. Naekroschutz**

ges. geschütz.

die beste wasserdichte  
Wetter-Wehr in 3 Arten

Art I für Helm Art II für Mütze  
Art III für beides

== Mk. 250 ==

Für 10 Pfl. Porto ins Feld zu senden.

Interessenten  
für den Wiederverkauf  
wollen Offerte einholen.

**S. Wolff jr. :: Mainz**

**Massenfabrikation**

in gestanzten, gebogenen, geprägten, gedrehten  
u. scharnierartigen Artikeln wird von großer, leistungs-  
fähiger Eisenwarenfabrik zu schnellster Lieferung  
übernommen. Anfragen unter Angabe der Quantitäten,  
Lieferzeit, Preis, unter Beifügung von genauen Zeichnungen,  
wenn möglich Mustern, an

Simonswerk G. m. b. H.,  
Rheda (Bez. Minden).

**Firma Wilh. Kremer, Köln-Holweide**

Fabrik für  
gegossene und geätzte Schilder,  
Einteilungen, Skalen für alle Zwecke und  
in allen Metallen.

Gießerei für Metallguß, Grauguß, Temperguß.

Ersatzmaterial für Messing- und Rotguß.  
Kriegsmaterial-Lieferungen werden sofort erledigt.

**Empfehlen uns zur Lieferung von**

**Blechen, Platten, Stangen und Röhren**  
aus Kupfer und seinen Legierungen, besonders

**Messingstangen**

für Rohlinge, in großen, geschlossenen Posten.

Grusauer Kupfer- und Messingfabrik A.-G.

zu Kupfermühle,  
Briete Flensburg, Postfach. (S8)

**Zeltbahnstoff**

**Brotbeutelstoff**

vorschriftsm., große Quantitäten zu kaufen gesucht.

Herm. Schmerenbeck, Krefeld.

**Vereinigte Stadttheater.**

Vorstellungen zu  
herabgesetzten Preisen.

Montag den 27. Dezember 1915

**im Opernhaus:**

**Faust und Margarete**

Anf. 7 Uhr, Ende ungef. 10<sup>15</sup> Uhr.

Dienstag den 28. Dez. 1915

Anfang 6 Uhr

**Hänsel und Gretel.**

Montag den 27. Dez. 1915

**im Schauspielhaus:**

**Schneewittchen**

Anf. 3 Uhr, Ende ungef. 5<sup>15</sup> Uhr.

**Othello**

Anf. 8 Uhr, Ende ungef. 10<sup>15</sup> Uhr.

Dienstag den 28. Dez. 1915

Anfang 8 Uhr

Heimgefunge.

**Reichshallen-**

Operetten-Theater.

Köln. Tel. A 5505.

Heute und folgende Tage

abends 8 Uhr

**Die Landstreicher**

Operette in 3 Akten

Musik von G. M. Zieher.

**Milowisch-Theater, Köln.**

Täglich abends 8 Uhr.

„Wie einst im Mai.“

Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, abends 7<sup>15</sup> Uhr.

Neu einstudiert!

**Was Ihr wollt.**



Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Walter Jacobs; für den Handels- u. W. Teil: für den Anzeigen-Teil: W. Bales; Verleger und Druckerei: M. DuMont Schauberg...

Röhmische Zeitung

Belegpreis in Köln 7 Pf., in Deutschland 3 Pf. vierteljährlich. Anzeigen 50 Pf. die Zeile oder deren Raum, Reklamen 2.50 Pf. für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen...

Fernsprecher: Nr. A 3361 - A 3362 A 3363 - A 3365 - A 3366 - A 3367

Mittags-Ausgabe

Geschäftsstunden: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, Anzeigen- und Expedition 8-12 Uhr vorm. und 3-7 Uhr nachm., Druckerei 8-11 Uhr und 3-6 1/2 Uhr.

Deutschlands Friedensliebe.

Professor Jorns zweite Antwort an Collin.

Christiania, 20. Dezember.

Auf Professor Jorns seinerzeit (siehe Nr. 1051, vom 15. Oktober) in der norddeutschen Zeitung Tidens tegn veröffentlichten Aufsatz über "Deutschlands Friedensliebe" als Erwiderung auf einen Artikel des norwegischen Professors Collin...

Friedrichs des Großen in Schlefien und auf die "Initiative" des besiegten Königs zur Teilung Polens. Dagegen bemerkt ich lediglich: die schlesischen Kriege beruhten auf vollberechtigten Erbansprüchen...

Die Erweiterung zwischen Collin und mir hatte zum ausschließlichen Gegenstand das Verhalten und die Zustände des deutschen Volkes vor dem Krieg...

Zum Schluss sagt Jörn noch ein paar Worte über Serbien und tritt der Ansicht Collins, daß durch die österreichisch-ungarische Forderung einer "Teilnahme" an der Neutralisierung über den Frieden...

Die Zeit des goldenen Friedens wird nach dem grauenhaften Vorkommnissen dieser furchtbaren Tage und Jahre wiederkehren. Und die Völker werden sich wieder besser verstehen lernen...

Die Zeit des goldenen Friedens wird nach dem grauenhaften Vorkommnissen dieser furchtbaren Tage und Jahre wiederkehren. Und die Völker werden sich wieder besser verstehen lernen...

Vom Balkan-Kriegsschauplatz.

Sofia, 26. Dez. (Telegr.) Aus Konstantinopel wird berichtet: Man geht hier mit Vertrauen der Zukunft entgegen. Die Kriegshandlung in Mesopotamien schreitet fort befriedigend fort...

WTB Konstantinopel, 26. Dez. (Telegr.) Meldung der Agentur Mill. Der Bierverband macht Anstrengungen, die guten Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland zu fördern...

WTB Rom, 26. Dez. (Telegr.) Meldung der Agence Havas. König Peter von Serbien ist aus Wallona in Italien eingetroffen.

Vom westlichen Schauplatz.

Lloyd George in Glasgow.

WTB London, 25. Dez. (Telegr.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Lloyd George sagte gestern in Glasgow in der Rede, die er vor 3000 Vertretern von Gewerkschaften und Arbeitern hielt...

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

Ein Treuegelöbniß des Görzer Landes.

WTB Wien, 24. Dez. (Telegr.) Der Kaiser empfing gestern den Fürstbischof von Görz und den Landesbischöpfung von Görz-Gradiaca...

brüchlichen Treue der Bevölkerung zum Habsburger Herrscherhaus. Der Kaiser sprach in seiner Erwiderung nochmals seine liebevolle Teilnahme für das schwerbetroffene Land aus...

Der Seekrieg.

Der Untergang der Jafaka Maru.

Man schreibt uns: "Für die englische Seeflotte ist die Besetzung des Postdampfers Jafaka Maru im Mittelmeer ein empfindlicher Schlag. Die japanische Finanzkonferenz hatte im September beschließen, von den großen Regierungssubventionen zunächst 40 Millionen Mark Gold aus London zurückzuführen...

London, 24. Dez. Die Reederei der Jafaka Maru, die Nippon Yusen Kaisha, stellt durch ihre Londoner Agentur mit Bedrögnung fest, daß sämtliche Fahrgäste des Schiffes gerettet worden sind...

Die Neutraltäten.

Spanische Rundgebungen für Deutschland.

WTB Berlin, 24. Dez. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung teilt mit: Am vergangenen Juli ist in Madrid der Versuch gemacht worden, eine Rundgebung spanischer Geistesgrößen zugunsten des Bierverbandes in Gestalt eines Aufrufs zustande zu bringen...

Tizi-Ouzou und Fort National.

Es sind fremde Namen, ohne heimischen Klang. Bis zum Ausbruch des Krieges waren diese Orte von ganz geringer Bedeutung, nur selten hat ein Deutscher in diese abseitigen Gegenden Niederlassungen auf algerischem Boden...

Es war in dem heißen Sommer 1911, als ich auf der Suche nach fruchtbareren, für Samen- und Kulturpflanzen günstigeren Gegenden Algerien nach Norden fuhr...

gestimmt von gelieblichen Ratten und bis zu 2 Meter hohen Lagunen. Eucalyptusbäume wechseln mit Sogaminisrobustebäumen ab. Auch diese exotischen Pflanzen haben ihre Reize...

Sicherheit, wegen eines Schönheitschlers in der Tonbildung oft mangelnde Bauschwermetalle, was als Fallfall sonst unübersehbar. Am Schauspiel halten Hauptmanns Gemine Weiden an die zwei Fahrgäste hier geschickter, doch vermehrte ihnen die nach so guter Ausführung mit Alfred Weber als Sogaminis Emma Weiden als Anna Wabr, Peter Egel und Clara Weiden als Ehepaar Bortner...

Die Wiener Neue Freie Presse meldet, daß der frühere Leiter des Wiener Bakteriologischen Instituts, Professor Dr. Rudolf Kraus, jetzt Leiter des Bakteriologischen Instituts in Buenos Aires, ein Keuchhustenmiasmata entdeckt habe, wodurch seine früheren Studien in Erfolg getönt worden seien.

Die Wiener Neue Freie Presse meldet, daß der frühere Leiter des Wiener Bakteriologischen Instituts, Professor Dr. Rudolf Kraus, jetzt Leiter des Bakteriologischen Instituts in Buenos Aires, ein Keuchhustenmiasmata entdeckt habe, wodurch seine früheren Studien in Erfolg getönt worden seien.

Theater und Musik. Albin. Im Opernhaus wird Fräulein Johanna Giesler vom Stadttheater Mainz die bereits als Frau Fuchs und Mignon aufgetretenen Rollen als Oberstin in Figaros Hochzeit auf Anstellung erhalten...

Theater und Musik.

Albin. Im Opernhaus wird Fräulein Johanna Giesler vom Stadttheater Mainz die bereits als Frau Fuchs und Mignon aufgetretenen Rollen als Oberstin in Figaros Hochzeit auf Anstellung erhalten...

Kriegskalender 726. Blatt.

WTB Großes Hauptquartier, 25. Dez. (Telegr.) Am 26. Westlicher Kriegsschauplatz. Westlich von La Balise wurden die feindlichen durch unsere Stellung vorgeschobenen Minenanlagen durch eine erfolgreiche Sprengung unserer Truppen zerstört...

Das erste der beiden Kommando-Gruppen in Deisenheim wurde ein besonderes Interesse dem Kommando. Es war einer der ersten Scharführer des Kaiserlichen Museums der Pfalz und dessen erster Referent im Landrat der Pfalz, ein lebhafter Förderer des Germanischen Museums in Rürnberg, des Nationalmuseums in München...

Das erste der beiden Kommando-Gruppen in Deisenheim wurde ein besonderes Interesse dem Kommando. Es war einer der ersten Scharführer des Kaiserlichen Museums der Pfalz und dessen erster Referent im Landrat der Pfalz...

Das erste der beiden Kommando-Gruppen in Deisenheim wurde ein besonderes Interesse dem Kommando. Es war einer der ersten Scharführer des Kaiserlichen Museums der Pfalz und dessen erster Referent im Landrat der Pfalz...











Gestern abend entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden, aber doch unerwartet, mein lieber Vater, unser teurer Bruder, Schwager und Onkel, der

**Königl. Kommerzienrat**  
**Rudolf Grolman**  
im fast vollendeten 63. Lebensjahre.  
Düsseldorf, den 25. Dez. 1915.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Rudi Grolman.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M., vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Sz

Am Heiligen Abend verschied nach längerem Leiden, aber dennoch unerwartet an Herzlähmung, nachdem er das Christfest noch mit seinem einzigen, aus dem Felde beurlaubten Sohne hatte feiern können, mein Seniorchef

**Herr**  
**Rudolf Grolman**  
Kgl. Kommerzienrat  
im fast vollendeten 63. Lebensjahre.

Mit 18 Jahren, nach dem Tode des Vaters, des Gründers der Firma, zur Leitung der Firma berufen, hat der Verstorbene sein ganzes Leben der Wohlfahrt und dem Fortschritte derselben gewidmet.

Die vorbildliche Pflichttreue, der unermüdete Fleiß und die reichen Erfahrungen, mit denen dieser seltene Mann an der Entwicklung der Firma gearbeitet hat, sind grundlegend gewesen für die große Ausdehnung, zu der er dieselbe führen konnte.

Sein Andenken wird unvergänglich sein; sein Geist und seine Taten werden nach ihm fortleben.

Düsseldorf, den 26. Dezember 1915.

**Firma Gustav Grolman**  
**Arnold Grolman**  
**Paul Grolman.**

Am 24. d. M., abends gegen 10 Uhr, verschied nach längerem Leiden infolge eines Herzschlages unser hochverehrter Seniorchef

**Herr**  
**Rudolf Grolman**  
Königl. Kommerzienrat  
im fast vollendeten 63. Jahre.

Tieferschüttert stehen wir an der Bahre eines Mannes, dessen Leben uns in jeder Hinsicht ein leuchtendes Vorbild war.

In denkbar treuester Pflichterfüllung, in unermüdeter Arbeitslust und Schaffenskraft, war er uns stets ein gutgesinnter, wohlwollender Vorgesetzter. Wie er alle Zeit seines arbeitsreichen Lebens den Armen ein großer Wohltäter war, so stand er uns in allen Lagen des Lebens treu zur Seite, stets bereit, mit Rat und Tat zu helfen. Was wir in ihm verlieren, weiß jeder zu empfinden, der ihn kannte. Das Andenken an den lieben Verstorbenen wird uns immer hoch und heilig sein.

Düsseldorf, den 26. Dezember 1915.

**Die Angestellten**  
**der Firma Gustav Grolman.** Sz

Tieferschüttert bringen wir zur Kenntnis, daß mein lieber Sohn, unser guter Bruder

**Dr. Otto Wienhaus**  
Marine-Stabsarzt auf S. M. S. „Bremen“  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.  
den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.  
Göttingen und Essen, 23. Dez. 1915. wb

**Ida Wienhaus geb. Sondermann**  
Dr. Heinr. Wienhaus, Privatdozent  
als Oberleutnant d. Res. im Westen  
Ernst Wienhaus, Kaufmann.

**Danksagung.**

Für alle Beweise der Teilnahme und für die meinem teuren Manne erwiesenen letzten hohen Ehren spreche ich im Namen aller Angehörigen meinen innigsten Dank aus.

Wolfenbüttel, den 24. Dez. 1915.

**Frau Jung.**

**! Wein! — ! Gelegenheit!**

Da noch leere Flaschen und Geld für den 1915er Branche, gebe billig ab aus erster Hand: Moselwein von Herrl. Qualität. Großabnahme von 600 pr. 1000 Ltr. an, Rheina 700, 11er Mosel 850, Rotwein, sehr guter, 850 u. teurer. Probierflaschen u. Kisten von ca. 30 Ltr. od. Fl. 70, 80 u. 95 pr. Ltr. od. Fl. Nehn. Probieren umsonst (50g Porto einseind.) L. Rel. Ang. u. Q T 1074 a. d. E.

Am Abend des ersten Weihnachtstages entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe Schwägerin, Nichte, Cousine und Tante

**Frau Carl Schnitzler**  
Emmy geb. Camphausen  
im 52. Lebensjahre.  
Berlin und Köln, 27. Dezember 1915.

Ort und Zeit der Beerdigung werden noch bekanntgegeben. (sb)

Gestern abend verschied unerwartet

**Herr Rentner**  
**Gottfried Mayer**  
in Koblenz.

Als langjähriges Mitglied und Vorsitzender unseres Aufsichtsrats hat derselbe sich mit großem Fleiß und mit Umsicht den Interessen unseres Werkes gewidmet. Sein Hinscheiden bedeutet für uns einen empfindlichen Verlust, und werden wir sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Fraulautern, den 24. Dezember 1915.

**Eisenwerk Fraulautern A. G.**

**Statt besonderer Anzeige.**

Am ersten Weihnachtstage entschlief nach nur eintägigem Krankenlager der Sonnenschein unseres Hauses, unser lieber, herziger, kleiner Junge

**Claus Willy**  
im fast vollendeten 3. Lebensjahre.

**Heinrich Steinmeyer nebst Frau und Kinder**  
Köln, Sachsenring 39.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. 3h

Donnerstag abend verschied sanft unsere gute, innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter und Tante

**Frau**  
**Wwe. Robert Schneider**  
Elise geborene Sack

im 81. Lebensjahre.

Düsseldorf-Oberkassel, Luëgallee 2,  
Frankfurt a. M., Bonn, M.-Gladbach,  
den 24. 12. 1915.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beisetzung findet statt Dienstag den 28. 12., 4 Uhr nachmittags, von der Kapelle des Südfriedhofes. Sz

Heute abend entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter und Großmutter

**Frau Ministerresident**  
**Therese Schumacher**  
geb. Grote  
im 73. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:  
Professor Hermann Schumacher  
Baudirektor Prof. Fritz Schumacher  
Sita Schumacher  
Emmy Lassen geb. Schumacher  
Conny Schumacher  
Edith Schumacher geb. Zitelmann  
Professor Heinz Lassen  
und 7 Enkelkinder.

Bremen, Bonn, Hamburg, Berlin,  
den 23. Dezember 1915. Rh

**Pietät Jacob Ermeling, Koblenz.**  
Übernahme von Überführungen gefallener Krieger aus dem Felde nach der Heimat und aus Lazaretten. Transporte ständig reichhaltiges Lager. Telefon 942. Feinste Referenzen. h

Wir sind Käufer von **angefrorenen Speise- u. Fabrikkartoffeln** bis zu den größten Mengen. Angebote an Vereinigte Nord- u. Süd-deutsche Spiritwerke u. Preßhefefabrik Bast A.-G., Betrieb Frechen-Köln. 34

**Modern eingerichtete Lederfabrik** in größerer Stadt Rheinlands besonders geeignet zur Fabrikation von Oberleder unter günstigen Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Angeb. unter J U 859 an die Exp. d. Bl. 3f

**Preßstahl-Rohlinge** müssen mit Oelspülung bearbeitet werden. Hierzu liefert für Bearb.-Masch. Hochdruck-Oelpumpen zum Preise von 50,40 (30) Max Brandenburg, Pumpenindustrie, Berlin W 30.

**Statt besonderer Anzeige.**

**Die Verlobung**  
unserer Tochter Maria mit dem Herrn Dr. phil. Franz Nienhaus, z. Zt. in Paderborn beim Inf.-Regt. Nr. 158, zeigen wir ergebenst an.  
Münster (Westf.), Weihnachten 1915.

**Geh. Reg.-Rat H. Nottarp und Frau**  
**Mathilde geb. Dahm.**

**Dr. phil. Franz Nienhaus und Maria Nottarp**  
Verlobte  
Paderborn Münster (Westf.)  
Weihnachten 1915.

**Statt Karten.**  
**Trude Osser**  
**Julius Katz**  
Verlobte  
Köln Unter Hatmacher 17 Bielefeld z. Zt. im Felde.

**Statt Karten!**  
Die Verlobung ihrer Tochter Cläre mit Herrn Kurt Schleicher, Oberleutnant und Regiments-Adjutant im Reserve-Fußartillerie-Regiment Nr. 9, beehrt sich hierdurch anzuzeigen

**Minna Gothe geb. Stoltenhoff.**  
Stolberg (Rheinl.)  
Weihnachten 1915.

Meine Verlobung mit Fräulein Cläre Gothe, Tochter des verstorbenen Herrn Carl Gothe, Hannover, und seiner Frau Gemahlin Minna geb. Stoltenhoff, beehrt sich hierdurch anzuzeigen.

**Schleicher**  
Oberleutnant und Regiments-Adjutant im Reserve-Fußartillerie-Regiment Nr. 9, im Felde.  
Weihnachten 1915.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Die Verlobung meiner Tochter Johanne mit dem Leutnant der Res. Herr Friedrich Klein-Kerkow zeigt an  
Gustav Büren, Königl. Oekonomierat, Hiltlen, Weihnachten 1915.

**Johanne Büren**  
**Friedrich Klein-Kerkow**  
Leutnant im Res.-Inf.-Regt. 39  
Verlobte  
Düsseldorf, z. Zt. Wesel.

**Statt Karten.**  
**Maria Böckmann**  
**Ernst Josef Stahlberg**  
Bürgermeister  
Verlobte  
Katernberg Leidenborn  
Weihnachten 1915.

**Statt Karten.**  
Seine Verlobung mit Fräulein Maria Ferber, Tochter des Kommerzienrats Herrn Alfred Ferber und seiner Gemahlin Anna geb. Bruhm in Gera, beehrt sich anzuzeigen.

**Rechtern**  
Hauptmann und Führer der II. Abteilung des Feldartillerie-Regts. Nr. 31, z. Zt. im Felde.

**Statt Karten.**  
Unsere Töchterchen Ellen Füssmann brachte das Christkind ein prächtiges und gesundes Brüderchen

**Hanns-Adolf.**  
In großer Freude:  
**Dr. jur. Hans Ulrich-Kerwer**  
k. Bürgermeister  
und **Martha geb. Langhoff.**  
Call (Eifel), Heiligabend 1915.

**Bankdirektor**  
weist ernsthaften Kapitalisten glänzende Gewinnsichten nach. Angeb. unter H J 8611 bei Rudolf Mosse, Hamburg. (\*82)

**Rechtsanwalt od. Gerichtsassessor**  
zur Kriegsvertretung für größere Anwaltssozietät zum 1. Februar nach Köln gesucht.  
Angeb. m. Beilieg. v. Empfehlungen unter I M 743 an die Exp. d. Bl. 3g

**Ein Mechaniker oder Werkführer**  
welcher die Anfertigung von Wurfminen leiten kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht.  
Dauernde Stellung u. gute fixe Bezahlung bei bester Behandlung nebst Stückvergütung wird zugesichert. \*82  
**Friedrich Kammerer**  
Pforzheim.

Eine Kolonialwaren-Großhandlung in einer Kreisstadt Westfalens sucht für die Kriegsdauer einen branchekundigen, zuverlässigen Buchhalter evtl. auch Buchhalterin. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen u. J W 861 an die Exp. d. Bl.

millitär. repräsentationstüchtig, erfahren in Bearbeitung v. Preßgeschossen bis 21cm, sucht sofort Stellung als Betriebsleiter  
groß. Werkstatt, evtl. mit Kapitalbeteiligung. Angeb. u. S 3924 an Aug. Roloff, A.-E., Münster i. W.

**Möbel — Kunstgewerbehaus — Dekoration**  
Wir bitten unsere große interessante Musterzimmer-Ausstellung vieler Stilarten zu besichtigen, beste Arbeit bei künstlerischer Durchführung zu mäßigen Preisen. Antiquitäten aller Art. Unter Sachsenhausen 33.  
**Malmédé & Geissendörfer, Köln a. Rh.**

**Kölner Werkstätten**  
Verkaufsgenossenschaft für Raumkunst  
E. G. m. b. H.  
Verkaufslokal im Stadthaus, Gürzenichstr. 16  
empfehlen sich zur Lieferung von kompletten Wohnungs-Einrichtungen Dekorations- u. Polsterarbeiten usw.

**M. Gerstel, Köln, Stollwerckhaus**  
Hof 9, Königl. Hoh. v. S.-M. 87  
**Damenhüte, Pelze, Blusen.**

**1000 moderne Gemälde**  
stelle ich mit Rücksicht auf die augenblickliche ungünstige Geschäftslage zu außerordentlich herabgesetzten Preisen zum Verkaufe. In der Kollektion sind die besten und beliebtesten Düsseldorfer Maler zum Teil ganz hervorragend vertreten. Der Verkauf findet bei freier Besichtigung statt Königsallee 44 zu Düsseldorf.  
Kunstaussstellung A. Volmer. 6f

**Prompt lieferbar**  
**la. Compound-Zylinder-Oel**  
zu 154,- für 100 Kilo erprobt für Spannung von 12 Atm. u. Ueberhitzung bis 280°, Fabrikat erster Oelfabrik. Da sehr viskos und fett, sparsam im Gebrauch.  
**D. Eloesser, Dortmund**  
Knappenbergerstr. 44. gk)

**Ein gebrauchtes Lastautomobil**  
13/32 P.S., zulässige Belastung 3000 Kilo  
zu verkaufen.  
Angeb. u. K A 1807 bei Rudolf Mosse, Köln. \*84

**Altblei**  
zu kaufen gesucht.  
Nur Preisangebote finden Berücksichtigung. 102  
**Joel Reichenstein, Köln.**  
Teleph. A 4994.

Habe noch einige Halbweggoss **Streichhölzer** (sogenannte Schweden) zu 432,50 per 1000 Pakete inkl. Kiste ab Hannover abzugeben.  
**W. H. Bonke**  
Gildehaus i. H.

**Metallwarenfabrik**  
kann noch größere Posten **Verschlußkappen** 42 mm liefern  
Anfragen an Hehr. Kerppe, Lüdenscheid i. W., erbeten. kb

**Maschinenöl**  
Zylinderöl  
Spindelöl  
kons. Maschinenfett  
Bohröl  
Vaseline  
liefert preiswert  
E. Wasserfuhr  
Beuel a. Rh., bestsch. seit 1885.

**Pilot**  
roh und schwarz gefärbt, sowie **schweren Nessel- oder Zelstoff**  
braun gefärbt, in großen Posten zu kaufen gesucht. Bemusterte Offerten an  
W. Elschenbroich Söhne mech. Kleiderfabrik Rheydt.

**10000 Mantelriemen**  
unter Abnahmequantität sofort ab Lager lieferbar.  
**Ernst Schenk**  
Call/Eifel.

**Stahlbleche**  
70-80 kg Festigkeit, 2mm stark, kaufen große Posten  
zur prompten und späten Lieferung  
**Rehboldt & Streuber**  
Werther.

**Walzstahl-Körper**  
7,5 und 10,4, werden lehrhaftig gebohrt, auch getrennt zu billigen Preisen von der (Sw) Fahrzeuffabrik Hermann Kocks Düsseldorf-Heerdt.

**Stadtheater Düsseldorf!**  
Montag, abends 7 1/2 Uhr:  
**Mona Lisa.**

**Kaiserhof, Köln**  
ruh. Lage, nahe Bahnhof u. Dom, Zimmer mit Frühstück 3 1/2 - 4,-  
Mittag- und Abendessen in jeder Preislage nach Wahl.

**Vorbereitung**  
f. alle Kl. höh. Lehranst. u. alle Schul- u. Militärschulen. Seit Kriegsbeginn bestanden 27 Zögl. das Einj.-Ex., im Herbst d. J. best. alle Ostern d. J. nicht vers. Schüler die Prüf. für die nächst. höh. Kl. in Ref. Pr. m. B. Auch Pension. Prospekt. H. Becker, akad. u. fachm. geb. Privatlehrer, Köln, Dagobertstr. 11. Tel. B 9721. 94

**Schüler**  
der untern Klassen finden Aufnahme in d. Familie eines Oberlehrers. Gute Verpflegung u. gewissenschaftliche Förderung. Herrsch. Landhaus a. Rhein in gesund. waldreich. Gegend. Vorgl. Ref. v. Eltern früh. Schüler. Ang. u. V V 1258 a. d. Exp. (H) Militärvorbereitung-Anst. für die Fähnrichprüfungen. Nimm nur Fahnenjunker und Kriegsveterane, die überleben. Jede sachkundige Auskunft. 1915 bestanden bis Ende Oktober 351, seit Kriegsbeginn 489. Berlin W 57, Bülowstr. 103. Dr. Ulrich.

**Darmstädter Pädagogium**  
Erfolgreichste Vorb.-Anst. f. d. Einjähr. Primar-, Fähnrich- u. Abiturienten-Prüfung (auch für andere). Seit Kriegsbeginn bestanden 27 Schüler. pe  
Vorbereitung f. höhere Schulen u. Einj. Sehr gute Erf. E. n. o. g. F. d. Hartwig, P. Rektor, Frankershausen, Kreis Eschwege. 3f

**Türkisch** brill. Schnell-Unterr. (6. Schritt) gr. Erl. 1 Lehrtrieb: 2 1/2 (Nachn. 2,50). Ausführl. Programm 50 Pf. v. Marré, orient. Leipzig S 30b.

**Kgl. Preuß. Lotterie.**

**Busch**  
Die Kgl. Lotterie-Einnehmer:  
Köln, Mauritiussteinweg 110 am Neumarkt  
von Klitzing  
Köln, Hohenstaufenring 3 Barbarossaplatz. 3c

Zur 1. Klasse 233. Lotterie  
1/2 1/2 1/2 1/2 Lose  
40 20 10 5 Mk.

**JORDAN**  
Königliche Lotterie-Einnehmer  
Köln, Rinkenpfuhl 9.  
Fernsprecher A 5611. 87

**Silvester-Ziehung**  
Drei in der Serie gezogene **Bräunschweiger**  
**20 Taler-Lose**  
Hauptgewinn Mark  
**45 000**

2850 Lose — 2850 Treffer  
kleinster Treffer 84 Mark.  
Ziehung 2. Januar 1916.

**Meininger**  
4 0/0 100 Taler-Lose  
2975 Lose — 2975 Treffer  
Hauptgewinn Mark  
**120 000**

kleinster Treffer 312 Mark  
habe ich preiswert zu verkaufen.  
Berlin **Peter Loewe** Marburger  
W 50 L. Telegr.-Adi. StraÙe 7 K.

**Glückspeter**  
Fernspr. Seinpplatz 5146.

Der Bundesrat hat unterm 9. November ein Verbot erlassen zwecks Verwendung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten zu Schmierzwecken jeder Art. Wir stellen seit Jahren als Spezialität nachfolgende Ersatzprodukte her:

**Automatenöle**  
Rübölersatz  
wasserlösl. Bohröl  
„Record“  
wasserlösl. Bohrfett  
„Sofol“  
Härte-Öle  
Gewindeschneideöle.

Referenzen bedeutendster privater und staatlicher Werke gern zu Diensten. Weitere Spezialitäten:  
Dunkle Zylinderöle  
Maschinenöle  
Motorenöle  
Motorgasmaschinenöle  
Auto-Öle  
Konsistente  
Maschinenfette. H43

Süddeutsche Oelwerke  
Freiburg i. B.



Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Aug. Chabala, für den Handels-Teil: W. Jütz; für den Anzeigen-Teil: F. W. Bales; Verleger und Drucker: M. DuMont Schauberg; Crefelderstr. 17, Köln.

Fernsprecher: Nr. A 5361 - A 5362 A 5363 - A 5364 - A 5365 - A 5366 - A 5367

Geschäftsstunden: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, Anzeigen- und Expedition 8-12 Uhr vorm., und 3-7 Uhr nachm., Druckerei 3-11 Uhr und 3-7 1/2 Uhr.

Bezugspreis in Köln 7.40, in Deutschland 8.40 vierteljährlich, Anzeigen 50 Pf. die Zeile oder deren Raum, Reklamen 2.50 Pf. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen oder in bestimmten bestimmten Ausgaben wird keine Verantwortlichkeit übernommen. Haupt-Expedition: Breite Straße 64. - Postfach-Konto 256.

Verretungen im Auslande: Madrid E. Dossat, Piazza de S. Nigh & van Dinar, Wien M. Dutoz Nachf. A. G., L. Wollzeil 16; Goldschmidt, L. Wollzeil 11.

Die Snuffi besiegen die Engländer. — Die „Friedensliebe“ Frankreichs.

Der türkische amtliche Bericht. WTB Konstantinopel, 26. Dez. (Telegr.) Das Hauptquartier teilt mit: Die Krieger des Snuffi sehen in mehreren Kolonnen ihre Angriffe gegen die Engländer in Ägypten erfolgreich fort. Die Gegend von Sina wurde vollständig von Engländern gefäubert. Eine Kolonne, die an der Küste vorrückte griff die Dschafat Matruh, 240 Kilometer von Sotum, an, in dem Kampfe wurden der Kommandant von Matruh und 300 englische Soldaten getötet, der Rest der Feinde floh gegen Osten. Die mohammedanischen Krieger erbeuteten bei Sotum und Matruh von den Engländern zwei Feldkanonen, eine Menge Artilleriemunition, zehn Automobile, von denen drei gepanzert sind, und eine Menge Kriegsmaterial.

Bulgariens Kriegswille. WTB Sofia, 27. Dez. (Telegr.) Bömi Zwestia, das Blatt des bulgarischen Ministeriums schreibt: Dieser heilige Krieg wird nicht eher beendet sein, als bis unsere nationale Einigung gegen jede mögliche Gefahr gesichert ist, erst dann können wir uns der kulturellen Entwicklung, der jugendlichen Kraft unseres Volkes ruhig widmen. Der Krieg endet erst, wenn wir die Freunde Serbiens überzeugt haben, daß ihre Sache englisch verloren ist und daß Serbien, welches den Krieg angezettelt hat, wirklich tot ist. Wird der Biederbund es bald erkennen? Nein, diejenigen, die glauben, das Aufgeben der Dardanellenunternehmen sei ein Schritt zum Friedensschluß, irren. Der Biederbund wird vielmehr bei Kavalla und Salonik verharren, die Scharte von den Dardanellen auszuweichen. Der Kampf wird hart und lang sein. Wir und unsere mächtigen Verbündeten werden siegen, doch wird das weder schnell noch leicht bewerkstelligt werden. Jeder von uns muß sich im klaren sein, daß der Krieg verbunden endet, bis dahin Geduld in dem Bewußtsein, daß wir in der größten Zeit leben, die Bulgarien befehle!

Frankreich und der Frankfurter Frieden. Das Mitglied der französischen Akademie, damit auch ein Kollege des Präsidenten Poincaré, Paul Bourget, veröffentlichte in Les Annales am 19. April 1914, also lange vor Ausbruch des Krieges, unter der Überschrift „France et l'Allemagne“ den nachfolgenden Artikel (in vorgetreuer Übersetzung): Wir alle tragen seit 1871 eine Wunde an uns, die nicht vernarbt ist. Ohne Bild: wir fühlen uns alle in verschiedenen Graden und mit mehr oder weniger Klarheit als die Opfer einer grausamen, schmerzlichen nationalen Lage, die Fremden nicht leicht verständlich ist. Einmal hat die Welt die ungleichmächtigen Sieger begriffen. Wir haben dem Lande an, das es in einer Stunde tragisch hienemmen kann, den es in einer Stunde wieder hienemmen kann, den es nicht zerreißt kann. Man versteht, daß es sich um den Frankfurter Frieden handelt. Er befreit seit 43 Jahren die ganze moralische wie die wirtschaftliche und politische Geschichte Frankreichs. Nicht hienemmen noch zerreißt. Es genügt einen Blick auf die Karte zu werfen, um sich darüber klar zu werden: Die unferer zentralisierten Organisation, wie sie ist, bedeutet Maß in den Händen des Feindes eine Gegenwehr auf dem Herzen des Landes. Hätten wir keine Gegenwehr einer rühmreichen Nation, die uns abzuhandeln verriet, legten uns die von den Engländern abgehenden Mutterlande gebracht, der nicht die Pflicht des Gebahrens auf, so würde allein diese Offensivfähigkeit erklären, warum jeder Annäherungsversuch zwischen Frankreich und Deutschland im voraus verurteilt ist. Keine aus der Geschichte und Wandelbarkeit folgenden Offensivfähigkeit irgendeiner Nation können: ein Frankreich ohne die Gegenwehr lebt im Zustand eines überaus empfindlichen Landes. Es hat den Schlüssel zu seinem eigenen Schicksal in seinen Händen, die es in kurzen Abschnitten die Dolmetscher selbst für Völker wie für Nationen und Individuen zum Gegenstand finden: Wenn der Stärke in Waffen seine Schwäche hätte, ist auf sein Bestehen in Sicherheit. Cum fortis armatus custodit atrium suum, in pace sunt ea quae possidet.

Der deutsche amtliche Bericht. WTB Großes Hauptquartier, 27. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Minuten. Westlicher Kriegsschauplatz. Ein von den Franzosen nordöstlich von Neuville vor unsere Stellung geprengter Trichter ist von uns besetzt. Eine feindliche Spengung auf der Combres-Höhe riefte nur geringe Beschädigungen an. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung. Südlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Der französische amtliche Bericht. WTB Paris, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember, nachmittags: Die Nacht war an der ganzen Front ruhig. Amtlicher Bericht von gestern abend: Am Artois große Tätigkeit unserer Artillerie südlich Bouillon und in der Gegend von Mariville südlich Arras. An der Champagne in der Gegend der Marais waren einige glänzende Schüsse auf feindliche Artilleriepositionen. Am 26. Dezember brachte das Feuer unserer Artillerie ein feindliches Munitionslager nördlich von Reims zur Explosion. An den Dogen nahm eine unserer Batterien einen Munitionssack unter Feuer, der auf dem Bahnhof von Hochmarte südlich von Bonhomme hielt. Unsere Beobachter stellten eine starke Explosion fest. Belgischer Bericht. Heute auf der Westfront beiderseits nur schwache Tätigkeit. Unsere Artillerie erbeutete einige feindliche Batterien, die auf Kampgrün, Dundercapelle und unsere Stellungen erster Linie im Abschnitt von Dignun mit das Feuer eröffneten.

Der englische amtliche Bericht. Von der holländischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Reuter meldet aus London unterm 26.: Eine Tätigkeit mit Minenarbeiten. Südlich des Kanals von La Baize sprang eine feindliche Mine, ohne unsere Kanonen zu beschädigen. Unsere Artillerie nördlich der Somme hat mit Erfolg gegen die feindlichen Stellungen, nördlich von Albert, an drei Stellen mit Zuspitzungen wenig bedeutende Artilleriegeschosse.

Der russische amtliche Bericht. WTB Petersburg, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember: Südlich von Czartoroff waren eine deutsche Positionen zurück und griffen ihre Reiter vor die Hilfe eilen, erfolgreich vor der Flanke her an. Bei Bugacze wendete, 6 Kilometer nördlich Murawica an der Arwa, gingen wir ein Teil der feindlichen Patrouillen ab. Nördlich von Bugacze drang eine Abteilung überaus in das Dorf Pestitowice ein, wo sich eine österreichische Position befand. Im Hauptkamp wurde ein Teil der Dierreiter niedergemacht, die andern flohen.

Der balkanische Bericht. Schnellem Blick gerade in diesen Tagen noch einmal zurückzuführen auf alles das, was auf dem Balkan gescheit worden ist, dem zur Ehre aller, die dort kämpften, kann es nicht oft genug gesagt werden, daß der serbische Krieg ein harter Kampf war. Handwerk war, und daß die Feinde auf allen Seiten angriffen, die dort mit unermüdlicher Strenge vorwärts schritten. Belgrad, die Feste, über der die Jahre Österreich-Ungarns weht, begann neu aufleben. Viele Menschen kehrten heim, die aus den Mauern der Stadt geflohen waren. Die Geschäfte öffneten sich, sogar einige Kaffeehäuser kamen wieder ihre Porten auf und über die lange Schiffsfrakte, die von Semlin nach Belgrad über die Donau führt, flutet ein reger Verkehr. Die Donauwasser trafen sich, sie wogen zu Tal, fröhlich und saufen, so wie es vor dem Kriege war, sie wälzen sich vom Abendlande des Morgenlandes entgegen, und an Belgrad vorbei tragen sie wieder Schiffe mit Kisten, und über den Schornsteinen liegen Rauchfahnen im Winde, und von Bug, Sed und Mast jedes Dampfboot, jedes Fährschiffes winkt immer wieder von neuem die Flagge Rot-Weiß-Grün mit dem trauernden Wappen des Ungarnlandes. Über ein Jahr, ein langes Jahr, lag der Strom wie tot, seine Wellen glücken den Arbeitenden, sein Ufer waren Festungswälle, dem aus der Berges lag mit Laubenden von Nöben überall verstreute Tod, der sich auch an den Uferändern in den Schützengraben eingeklinkt hatte. Sägen und drüben, in Kroatien und Ungarn ebenso wie in Serbien, lagen Schiffe auf der Wacht, strahlen spähende Augen den Strom ab, forderten, aber leer sie.

Der deutsche amtliche Bericht. WTB Großes Hauptquartier, 27. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Minuten. Westlicher Kriegsschauplatz. Ein von den Franzosen nordöstlich von Neuville vor unsere Stellung geprengter Trichter ist von uns besetzt. Eine feindliche Spengung auf der Combres-Höhe riefte nur geringe Beschädigungen an. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung. Südlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Der französische amtliche Bericht. WTB Paris, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember, nachmittags: Die Nacht war an der ganzen Front ruhig. Amtlicher Bericht von gestern abend: Am Artois große Tätigkeit unserer Artillerie südlich Bouillon und in der Gegend von Mariville südlich Arras. An der Champagne in der Gegend der Marais waren einige glänzende Schüsse auf feindliche Artilleriepositionen. Am 26. Dezember brachte das Feuer unserer Artillerie ein feindliches Munitionslager nördlich von Reims zur Explosion. An den Dogen nahm eine unserer Batterien einen Munitionssack unter Feuer, der auf dem Bahnhof von Hochmarte südlich von Bonhomme hielt. Unsere Beobachter stellten eine starke Explosion fest. Belgischer Bericht. Heute auf der Westfront beiderseits nur schwache Tätigkeit. Unsere Artillerie erbeutete einige feindliche Batterien, die auf Kampgrün, Dundercapelle und unsere Stellungen erster Linie im Abschnitt von Dignun mit das Feuer eröffneten.

Der englische amtliche Bericht. Von der holländischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Reuter meldet aus London unterm 26.: Eine Tätigkeit mit Minenarbeiten. Südlich des Kanals von La Baize sprang eine feindliche Mine, ohne unsere Kanonen zu beschädigen. Unsere Artillerie nördlich der Somme hat mit Erfolg gegen die feindlichen Stellungen, nördlich von Albert, an drei Stellen mit Zuspitzungen wenig bedeutende Artilleriegeschosse.

Der russische amtliche Bericht. WTB Petersburg, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember: Südlich von Czartoroff waren eine deutsche Positionen zurück und griffen ihre Reiter vor die Hilfe eilen, erfolgreich vor der Flanke her an. Bei Bugacze wendete, 6 Kilometer nördlich Murawica an der Arwa, gingen wir ein Teil der feindlichen Patrouillen ab. Nördlich von Bugacze drang eine Abteilung überaus in das Dorf Pestitowice ein, wo sich eine österreichische Position befand. Im Hauptkamp wurde ein Teil der Dierreiter niedergemacht, die andern flohen.

Der balkanische Bericht. Schnellem Blick gerade in diesen Tagen noch einmal zurückzuführen auf alles das, was auf dem Balkan gescheit worden ist, dem zur Ehre aller, die dort kämpften, kann es nicht oft genug gesagt werden, daß der serbische Krieg ein harter Kampf war. Handwerk war, und daß die Feinde auf allen Seiten angriffen, die dort mit unermüdlicher Strenge vorwärts schritten. Belgrad, die Feste, über der die Jahre Österreich-Ungarns weht, begann neu aufleben. Viele Menschen kehrten heim, die aus den Mauern der Stadt geflohen waren. Die Geschäfte öffneten sich, sogar einige Kaffeehäuser kamen wieder ihre Porten auf und über die lange Schiffsfrakte, die von Semlin nach Belgrad über die Donau führt, flutet ein reger Verkehr. Die Donauwasser trafen sich, sie wogen zu Tal, fröhlich und saufen, so wie es vor dem Kriege war, sie wälzen sich vom Abendlande des Morgenlandes entgegen, und an Belgrad vorbei tragen sie wieder Schiffe mit Kisten, und über den Schornsteinen liegen Rauchfahnen im Winde, und von Bug, Sed und Mast jedes Dampfboot, jedes Fährschiffes winkt immer wieder von neuem die Flagge Rot-Weiß-Grün mit dem trauernden Wappen des Ungarnlandes. Über ein Jahr, ein langes Jahr, lag der Strom wie tot, seine Wellen glücken den Arbeitenden, sein Ufer waren Festungswälle, dem aus der Berges lag mit Laubenden von Nöben überall verstreute Tod, der sich auch an den Uferändern in den Schützengraben eingeklinkt hatte. Sägen und drüben, in Kroatien und Ungarn ebenso wie in Serbien, lagen Schiffe auf der Wacht, strahlen spähende Augen den Strom ab, forderten, aber leer sie.

Der deutsche amtliche Bericht. WTB Großes Hauptquartier, 27. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Minuten. Westlicher Kriegsschauplatz. Ein von den Franzosen nordöstlich von Neuville vor unsere Stellung geprengter Trichter ist von uns besetzt. Eine feindliche Spengung auf der Combres-Höhe riefte nur geringe Beschädigungen an. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung. Südlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Der französische amtliche Bericht. WTB Paris, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember, nachmittags: Die Nacht war an der ganzen Front ruhig. Amtlicher Bericht von gestern abend: Am Artois große Tätigkeit unserer Artillerie südlich Bouillon und in der Gegend von Mariville südlich Arras. An der Champagne in der Gegend der Marais waren einige glänzende Schüsse auf feindliche Artilleriepositionen. Am 26. Dezember brachte das Feuer unserer Artillerie ein feindliches Munitionslager nördlich von Reims zur Explosion. An den Dogen nahm eine unserer Batterien einen Munitionssack unter Feuer, der auf dem Bahnhof von Hochmarte südlich von Bonhomme hielt. Unsere Beobachter stellten eine starke Explosion fest. Belgischer Bericht. Heute auf der Westfront beiderseits nur schwache Tätigkeit. Unsere Artillerie erbeutete einige feindliche Batterien, die auf Kampgrün, Dundercapelle und unsere Stellungen erster Linie im Abschnitt von Dignun mit das Feuer eröffneten.

Der deutsche amtliche Bericht. WTB Großes Hauptquartier, 27. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Minuten. Westlicher Kriegsschauplatz. Ein von den Franzosen nordöstlich von Neuville vor unsere Stellung geprengter Trichter ist von uns besetzt. Eine feindliche Spengung auf der Combres-Höhe riefte nur geringe Beschädigungen an. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung. Südlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Der französische amtliche Bericht. WTB Paris, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember, nachmittags: Die Nacht war an der ganzen Front ruhig. Amtlicher Bericht von gestern abend: Am Artois große Tätigkeit unserer Artillerie südlich Bouillon und in der Gegend von Mariville südlich Arras. An der Champagne in der Gegend der Marais waren einige glänzende Schüsse auf feindliche Artilleriepositionen. Am 26. Dezember brachte das Feuer unserer Artillerie ein feindliches Munitionslager nördlich von Reims zur Explosion. An den Dogen nahm eine unserer Batterien einen Munitionssack unter Feuer, der auf dem Bahnhof von Hochmarte südlich von Bonhomme hielt. Unsere Beobachter stellten eine starke Explosion fest. Belgischer Bericht. Heute auf der Westfront beiderseits nur schwache Tätigkeit. Unsere Artillerie erbeutete einige feindliche Batterien, die auf Kampgrün, Dundercapelle und unsere Stellungen erster Linie im Abschnitt von Dignun mit das Feuer eröffneten.

Der russische amtliche Bericht. WTB Petersburg, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember: Südlich von Czartoroff waren eine deutsche Positionen zurück und griffen ihre Reiter vor die Hilfe eilen, erfolgreich vor der Flanke her an. Bei Bugacze wendete, 6 Kilometer nördlich Murawica an der Arwa, gingen wir ein Teil der feindlichen Patrouillen ab. Nördlich von Bugacze drang eine Abteilung überaus in das Dorf Pestitowice ein, wo sich eine österreichische Position befand. Im Hauptkamp wurde ein Teil der Dierreiter niedergemacht, die andern flohen.

Der balkanische Bericht. Schnellem Blick gerade in diesen Tagen noch einmal zurückzuführen auf alles das, was auf dem Balkan gescheit worden ist, dem zur Ehre aller, die dort kämpften, kann es nicht oft genug gesagt werden, daß der serbische Krieg ein harter Kampf war. Handwerk war, und daß die Feinde auf allen Seiten angriffen, die dort mit unermüdlicher Strenge vorwärts schritten. Belgrad, die Feste, über der die Jahre Österreich-Ungarns weht, begann neu aufleben. Viele Menschen kehrten heim, die aus den Mauern der Stadt geflohen waren. Die Geschäfte öffneten sich, sogar einige Kaffeehäuser kamen wieder ihre Porten auf und über die lange Schiffsfrakte, die von Semlin nach Belgrad über die Donau führt, flutet ein reger Verkehr. Die Donauwasser trafen sich, sie wogen zu Tal, fröhlich und saufen, so wie es vor dem Kriege war, sie wälzen sich vom Abendlande des Morgenlandes entgegen, und an Belgrad vorbei tragen sie wieder Schiffe mit Kisten, und über den Schornsteinen liegen Rauchfahnen im Winde, und von Bug, Sed und Mast jedes Dampfboot, jedes Fährschiffes winkt immer wieder von neuem die Flagge Rot-Weiß-Grün mit dem trauernden Wappen des Ungarnlandes. Über ein Jahr, ein langes Jahr, lag der Strom wie tot, seine Wellen glücken den Arbeitenden, sein Ufer waren Festungswälle, dem aus der Berges lag mit Laubenden von Nöben überall verstreute Tod, der sich auch an den Uferändern in den Schützengraben eingeklinkt hatte. Sägen und drüben, in Kroatien und Ungarn ebenso wie in Serbien, lagen Schiffe auf der Wacht, strahlen spähende Augen den Strom ab, forderten, aber leer sie.

Der deutsche amtliche Bericht. WTB Großes Hauptquartier, 27. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Minuten. Westlicher Kriegsschauplatz. Ein von den Franzosen nordöstlich von Neuville vor unsere Stellung geprengter Trichter ist von uns besetzt. Eine feindliche Spengung auf der Combres-Höhe riefte nur geringe Beschädigungen an. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung. Südlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Der französische amtliche Bericht. WTB Paris, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember, nachmittags: Die Nacht war an der ganzen Front ruhig. Amtlicher Bericht von gestern abend: Am Artois große Tätigkeit unserer Artillerie südlich Bouillon und in der Gegend von Mariville südlich Arras. An der Champagne in der Gegend der Marais waren einige glänzende Schüsse auf feindliche Artilleriepositionen. Am 26. Dezember brachte das Feuer unserer Artillerie ein feindliches Munitionslager nördlich von Reims zur Explosion. An den Dogen nahm eine unserer Batterien einen Munitionssack unter Feuer, der auf dem Bahnhof von Hochmarte südlich von Bonhomme hielt. Unsere Beobachter stellten eine starke Explosion fest. Belgischer Bericht. Heute auf der Westfront beiderseits nur schwache Tätigkeit. Unsere Artillerie erbeutete einige feindliche Batterien, die auf Kampgrün, Dundercapelle und unsere Stellungen erster Linie im Abschnitt von Dignun mit das Feuer eröffneten.

Der deutsche amtliche Bericht. WTB Großes Hauptquartier, 27. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Minuten. Westlicher Kriegsschauplatz. Ein von den Franzosen nordöstlich von Neuville vor unsere Stellung geprengter Trichter ist von uns besetzt. Eine feindliche Spengung auf der Combres-Höhe riefte nur geringe Beschädigungen an. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung. Südlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Der französische amtliche Bericht. WTB Paris, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember, nachmittags: Die Nacht war an der ganzen Front ruhig. Amtlicher Bericht von gestern abend: Am Artois große Tätigkeit unserer Artillerie südlich Bouillon und in der Gegend von Mariville südlich Arras. An der Champagne in der Gegend der Marais waren einige glänzende Schüsse auf feindliche Artilleriepositionen. Am 26. Dezember brachte das Feuer unserer Artillerie ein feindliches Munitionslager nördlich von Reims zur Explosion. An den Dogen nahm eine unserer Batterien einen Munitionssack unter Feuer, der auf dem Bahnhof von Hochmarte südlich von Bonhomme hielt. Unsere Beobachter stellten eine starke Explosion fest. Belgischer Bericht. Heute auf der Westfront beiderseits nur schwache Tätigkeit. Unsere Artillerie erbeutete einige feindliche Batterien, die auf Kampgrün, Dundercapelle und unsere Stellungen erster Linie im Abschnitt von Dignun mit das Feuer eröffneten.

Der russische amtliche Bericht. WTB Petersburg, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember: Südlich von Czartoroff waren eine deutsche Positionen zurück und griffen ihre Reiter vor die Hilfe eilen, erfolgreich vor der Flanke her an. Bei Bugacze wendete, 6 Kilometer nördlich Murawica an der Arwa, gingen wir ein Teil der feindlichen Patrouillen ab. Nördlich von Bugacze drang eine Abteilung überaus in das Dorf Pestitowice ein, wo sich eine österreichische Position befand. Im Hauptkamp wurde ein Teil der Dierreiter niedergemacht, die andern flohen.

Der balkanische Bericht. Schnellem Blick gerade in diesen Tagen noch einmal zurückzuführen auf alles das, was auf dem Balkan gescheit worden ist, dem zur Ehre aller, die dort kämpften, kann es nicht oft genug gesagt werden, daß der serbische Krieg ein harter Kampf war. Handwerk war, und daß die Feinde auf allen Seiten angriffen, die dort mit unermüdlicher Strenge vorwärts schritten. Belgrad, die Feste, über der die Jahre Österreich-Ungarns weht, begann neu aufleben. Viele Menschen kehrten heim, die aus den Mauern der Stadt geflohen waren. Die Geschäfte öffneten sich, sogar einige Kaffeehäuser kamen wieder ihre Porten auf und über die lange Schiffsfrakte, die von Semlin nach Belgrad über die Donau führt, flutet ein reger Verkehr. Die Donauwasser trafen sich, sie wogen zu Tal, fröhlich und saufen, so wie es vor dem Kriege war, sie wälzen sich vom Abendlande des Morgenlandes entgegen, und an Belgrad vorbei tragen sie wieder Schiffe mit Kisten, und über den Schornsteinen liegen Rauchfahnen im Winde, und von Bug, Sed und Mast jedes Dampfboot, jedes Fährschiffes winkt immer wieder von neuem die Flagge Rot-Weiß-Grün mit dem trauernden Wappen des Ungarnlandes. Über ein Jahr, ein langes Jahr, lag der Strom wie tot, seine Wellen glücken den Arbeitenden, sein Ufer waren Festungswälle, dem aus der Berges lag mit Laubenden von Nöben überall verstreute Tod, der sich auch an den Uferändern in den Schützengraben eingeklinkt hatte. Sägen und drüben, in Kroatien und Ungarn ebenso wie in Serbien, lagen Schiffe auf der Wacht, strahlen spähende Augen den Strom ab, forderten, aber leer sie.

Der deutsche amtliche Bericht. WTB Großes Hauptquartier, 27. Dez. (Telegr.) Amlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Minuten. Westlicher Kriegsschauplatz. Ein von den Franzosen nordöstlich von Neuville vor unsere Stellung geprengter Trichter ist von uns besetzt. Eine feindliche Spengung auf der Combres-Höhe riefte nur geringe Beschädigungen an. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung. Südlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung. Der französische amtliche Bericht. WTB Paris, 27. Dez. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 26. Dezember, nachmittags: Die Nacht war an der ganzen Front ruhig. Amtlicher Bericht von gestern abend: Am Artois große Tätigkeit unserer Artillerie südlich Bouillon und in der Gegend von Mariville südlich Arras. An der Champagne in der Gegend der Marais waren einige glänzende Schüsse auf feindliche Artilleriepositionen. Am 26. Dezember brachte das Feuer unserer Artillerie ein feindliches Munitionslager nördlich von Reims zur Explosion. An den Dogen nahm eine unserer Batterien einen Munitionssack unter Feuer, der auf dem Bahnhof von Hochmarte südlich von Bonhomme hielt. Unsere Beobachter stellten eine starke Explosion fest. Belgischer Bericht. Heute auf der Westfront beiderseits nur schwache Tätigkeit. Unsere Artillerie erbeutete einige feindliche Batterien, die auf Kampgrün, Dundercapelle und unsere Stellungen erster Linie im Abschnitt von Dignun mit das Feuer eröffneten.



Gewalt zurückzuführen, so kann er doch Herr im Hause sein und sich widerwehrend gegen jedes demütigende Eindringen geschützt fühlen...

Es wird ihm umso weniger verzeihen, als es, indem es sich an England angeschlossen hat, wie es empfinden. Leider noch viel mehr...

Es heißt nicht die Größe Deutschlands herabzusetzen, wenn man sagt, es stelle geistig, fastlich eine von der lateinischen und angelsächsischen in dem Grade verschiedene Welt dar...

Angenehm des germanischen Charakters, dieser schweren, dunklen, schlecht gefüllten Welt, die lateinische Welt, die vor allem durch die Ordnung...

Der Herr Paul Bourget hätte zu seinem Aufsatze: „Frankreich und England“ gegen Deutschland“ hinzuzufügen müssen. Um die „Halbbarbare“ deutscher Wissenschaft und Kunst zu erziehen...

des deutschen Heeres gebildet waren... Weiter wird um diese Zeit das Revanchefieber durch den 1. März 1913...

Sines Claretie, wieder ein Akademiker, der in der Illustration oft sich vernehmen ließ oder gefeiert wurde, hat sein „Quarante Ans Apres, 1870-1910“ geschrieben...

Dom westlichen Schauplatz. Schwierigkeiten in der englischen Regierung. Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Die allgemeine Ansicht in London geht nach italienischen Berichten...

Aus der Rede von Lord George. Von der holländischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Reuter meldet aus London unter dem 26. In seiner in Glasgow gehaltenen Rede sagte Lord George...

Die Teuerung in England. Der Manchester Guardian bringt Mitteilungen über die Preissteigerung aller Lebensmittel, die er in dem allgemeinen Satz zusammenfaßt...

Aus Kanada. WTG Ottawa, 26. Dez. (Telegr.) Meldung des Kanadischen Bureaus. Der Streit zwischen der kanadischen Nordbahn und den Hezern...

Transsylvanische Abteilungen. Von der holländischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Hoops meldet aus Paris: Die beiden Tagesblätter vom 22. und 23. geben eine unrichtige Darstellung...

Die Weinachtstage in Paris. Von der schweizerischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Die Weinachtstage waren in Paris, wie die Blätter melden, sehr still...

Landesvertreter und Schwäzer Wetterle. Von der schweizerischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Der Landesvertreter Wetterle hielt am letzten Freitag vor der Geographischen Gesellschaft in Paris einen Vortrag über „das zukünftige Elß-Lothringen“...

Wirtschaft und Recht. Die Steuerpflicht für besondere Zuwendungen. Esfen, 26. Dez. In einer Angelegenheit, welche für viele private Beamte und Angestellte im ganzen Staat nicht ohne Bedeutung ist...

das ebensowenig wie die Elß-Lothringer ihn als endgültig betrachtet haben. Ob Herr Wetterle's Freunden dieses Geständnis über Frankreichs Beurteilung seiner Vertragspflicht...

Dom italienischen Kriegsschauplatz. Die italienische Kriegsführung. WTG Wien, 26. Dez. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet...

Ich habe am 14. Dezember, 4 Uhr, das Vereins-Rekorder-Spital vom Roten Kreuz befehligt. Es war von der Genfer Konvention getrennt...

Die Neutralen. England und Holland. Unsere Darlegungen darüber, daß der Handel Solohands sogar mit den eigenen Kolonien von Englandns Holland abhandelt...

Die Versorgung mit Lebensmitteln. Serbische Schweine. II Chemnitz, 23. Dez. Mit der Einfuhr serbischer Schweine ist ein Versuch unternommen worden...

Butterkarten. Die allgemeine Einführung von Butterkarten zur Regelung des Butterverkaufs nach dem Vorbilde der Wehl- und Brotkarten...

Nachrichten aus Westdeutschland. Sothwaier-Nachrichten. Esfen, 27. Dez. (Telegr.) Der Rhein und die Ranzig führen seit zwei Tagen ständig fließendes Hochwasser...

Neueste Nachrichten. Ein Sieg der Bulgaren bei Elbassan. Esfen, 27. Dez. (Telegr.) Nach Londoner Telegrammen aus Rom hat zwischen den Bulgaren und den Serben...

Neueste Nachrichten. Ein Sieg der Bulgaren bei Elbassan. Esfen, 27. Dez. (Telegr.) Nach Londoner Telegrammen aus Rom hat zwischen den Bulgaren und den Serben...

Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Aus Kairo berichtet der Secolo, daß Vorbereitungen zur Verteidigung eifrig getroffen würden. Am Hofen von Alexandria werden fortwährend Truppen gehalten...

Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen ist durch das Kabinett der Kaiserin der Betrag von 12000 M überlassen worden...

Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen ist durch das Kabinett der Kaiserin der Betrag von 12000 M überlassen worden...

Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen ist durch das Kabinett der Kaiserin der Betrag von 12000 M überlassen worden...

winnbringender Beschäftigung die gefälligen Vorarbeiten beachtet haben, so müssen sie die Zusammenlegung der defizitären Summe im einzelnen feststellen...

WTB Berlin, 24. Dez. Amtlich. Nach Paragraph 5 der Bekanntmachung Nr. 58/15, R. Nr. 21, betreffend die Besondere Besetzung von Dienststellen...

WTB Berlin, 24. Dez. Amtlich. Bislang wurde zur Reinigung von Maschinen und sonstigen Gegenständen im Besonderen durch den Reinigungsbetrieb im Besonderen...

Post- und Verkehrsnachrichten. Der Postverkehr mit dem Balkan und Orient. Die bulgarische Postverwaltung klagt immer noch darüber...

Die bulgarische Postverwaltung klagt immer noch darüber, daß die Verpackung der für Bulgarien, Griechenland und die Türkei bestimmten Pakete vielfach nicht den bestehenden Vorschriften entspricht...

Kleine Kriegschronik. Esfen, 26. Dez. Dem Hauptmann der Landwehr-Infanterie, Professor Dr. Rausenberger, Mitglied des Kruppischen Direktors und Konstrukteur der Kruppischen 42-Zentimeter-Mörser, hat der König von Sachsen den Charakter als Major verliehen...

Christiana, 24. Dez. (Telegr.) Das Gerücht, daß Ford heimlich nach Bergen gefahren und heute früh mit dem Dampfer Bergensjord nach Amerika zurückgekehrt sei, wird aus Bergen bestätigt. Die übrigen Teilnehmer sind, ohne hieron zu wissen, nach Stockholm weitergereist...

Saar, 25. Dez. (Telegr.) Meldung der Telegraphen-Union. In dem internationalen Sozialisten-Bureau sollte eine Zusammenkunft von sozialistischen Abgeordneten der kriegführenden Länder stattfinden...

Das Eisenerz-Kreuz. Das Eisenerz-Kreuz erster Klasse haben erhalten: der Verwaltungsrat des Generalgouvernements in Belgien (Erzengel, v. Sandt; Kurt Seel), Hauptmann und Batteriechef einer Feldartillerie-Batterie...

Nachrichten aus Westdeutschland. Sothwaier-Nachrichten. Esfen, 27. Dez. (Telegr.) Der Rhein und die Ranzig führen seit zwei Tagen ständig fließendes Hochwasser, besonders hat die Ranzig viele Strecken unter Wasser gelegt...

Neueste Nachrichten. Ein Sieg der Bulgaren bei Elbassan. Esfen, 27. Dez. (Telegr.) Nach Londoner Telegrammen aus Rom hat zwischen den Bulgaren und den Serben in der Nähe von Elbassan ein dreitägiger Kampf stattgefunden...

Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Aus Kairo berichtet der Secolo, daß Vorbereitungen zur Verteidigung eifrig getroffen würden. Am Hofen von Alexandria werden fortwährend Truppen gehalten...

Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen ist durch das Kabinett der Kaiserin der Betrag von 12000 M überlassen worden...

Von der italienischen Grenze, 27. Dez. (Telegr.) Die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen ist durch das Kabinett der Kaiserin der Betrag von 12000 M überlassen worden...



Die Postabonnenten der Kölnischen Zeitung werden gebeten, die Bezugs-Erneuerungen für das nächste Vierteljahr der Post umgehend aufgeben zu wollen...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Drahtberichte vom 27. Dezember.

Berlin. Im freien Verkehr an der Börse herrschte Feiertagsstille. Auf dem Aktienmarkt ist kein Umsatz zu verzeichnen. Die Grundstimmung war etwas schwächer...

Berlin. Ueber den Außenhandel Japans im Oktober werden in London folgende Zahlen gemeldet: Die Ausfuhr betrug 437.000 £...

Frankfurt. Die gleiche Geschäftslage und Liquidität, die vor den Feiertagen herrschte, kennzeichnet auch heute den freien Verkehr an der Börse.

Ruhrort. Schifferbörse. Bergfahrt-Schlepp ohne: St. Goar 0,70-0,85, Mainz-Gustavsbar 1,10-1,30, Mannheim 1,20-1,40.

New York. 24. Dez. Die Stimmung der Wertpapierbörse war bei Beginn sehr fest und die Kurse konnten bei den ersten Umsätzen mit Besorgnissen einsetzen.

Russische Staatsbank. Der Ausweis der Russischen Staatsbank vom 21. Dezember zeigt in Millionen Rubel folgendes Bild:

Table with 4 columns: Item, 14. Dez., 21. Dez., 1913, 1914. Rows include Gold, Silber, Wechsel, etc.

Warenberichte.

Berlin, 27. Dez. Frühlings. Nichtamtliche ermittelte Notierungen: Weizen 85-91, Roggen 115-120, etc.

Eine für das Holzgewerbe bedeutungsvolle Verbindung. Mit Interesse hat man dem Ergebnis einer Verhandlung über den Bau des Handels- und Industriehaus...

Wein. Oestrich (Oberung), 26. Dez. Das Weingeschäft war hier in der letzten Zeit überaus belebt.

Etilville a. Rh., 26. Dez. In der letzten Zeit ist es hier zu wesentlichen Veränderungen gekommen.

Webstoffe. Seiden-Trocknungsanstalten. Eingeliefert in der Woche vom 20. bis 24. Dez. Stoffe: 67 Nrn. 49921, etc.

Häute, Felle, Leder. Berlin, 23. Dez. Leder. Der Verkehr auf dem Ledermarkt hat sich in diesen Grenzen gehalten.

Die Geschäftslage der deutschen Zündholz-Industrie am Jahresabschluss. Die deutsche Zündholz-Industrie kann auf das Jahr 1915 mit Befriedigung zurückblicken.

Die Störungen im englischen Ueberseehandel. In der letzten Sitzung des englischen Unterhauses machte der Handelsminister Runciman verschiedene bemerkenswerte Mitteilungen.

entsprechen können, läßt sich noch nicht beurteilen, weil einseitige stille Vorratsrücklagen in Form der noch nicht aufgearbeiteten Holzmasse...

Die japanische Einfuhr von Baumwolle. Das von den Vereinigten Staaten erlassene „Seemannsgesetz“, das die Beschäftigung von asiatischen Seuteuten in amerikanischen Häfen...

Die Störungen im englischen Ueberseehandel. In der letzten Sitzung des englischen Unterhauses machte der Handelsminister Runciman verschiedene bemerkenswerte Mitteilungen.

Die Störungen im englischen Ueberseehandel. In der letzten Sitzung des englischen Unterhauses machte der Handelsminister Runciman verschiedene bemerkenswerte Mitteilungen.

teilig bemerkbar. Die Londoner Wollverkäufe, die vor den Weihnachtsfeiertagen beendet wurden, die höchsten seit 50 Jahren je bekannt gewordenen Preise gebracht.

Die japanische Einfuhr von Baumwolle. Das von den Vereinigten Staaten erlassene „Seemannsgesetz“, das die Beschäftigung von asiatischen Seuteuten in amerikanischen Häfen...

Die Störungen im englischen Ueberseehandel. In der letzten Sitzung des englischen Unterhauses machte der Handelsminister Runciman verschiedene bemerkenswerte Mitteilungen.

Die Störungen im englischen Ueberseehandel. In der letzten Sitzung des englischen Unterhauses machte der Handelsminister Runciman verschiedene bemerkenswerte Mitteilungen.

Table with 3 columns: Monopole, Tabak, Stamp, etc.; Pinnau-Zölle. Rows include Rohereinnahmen im Oktober 1915, etc.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige. Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute nachmittag sanft und ruhig meine innigstgeliebte Frau, unsere treue Mutter, Schwiegermutter und Großmutter...

Frau Adolf Boeddinghaus Mathilde geb. Wülfing im 64. Lebensjahre.

Kommerzienrat Adolf Boeddinghaus Edith Schaefer geb. Boeddinghaus Friedr. Otto Schaefer Maria Glanz geb. Boeddinghaus Otto Glanz und zwei Enkelkinder.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Statt besonderer Anzeige.

Am ersten Weihnachtstag erhielten wir die erschütternde Nachricht, daß unser heißgeliebter, einziger Sohn, mein lieber Enkel, unser guter Neffe und Vetter, der cand. iur. Curt Kern im Alter von 25 Jahren am 14. Dezember infolge Herzschlags plötzlich verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen: Die tiefgebeugten Eltern Carl Kern und Frau Emma geb. Unckenbold.

Gevelsberg, 25. Dezember 1915. Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Wir erfassen unter günstigen Bedingungen 5 1/2 % österr., 5 1/2 % u. 6 % ungarische Kriegaanleihe und fibernahmen amerikanische, holländische, japanische u. nordische Renten

die unter Ausnutzung der abnormen Wechselkurse z. Zt. besonders hoch wertbar sind. Düsselorf. Hendrix, Sichel & Co. Kommanditgesellschaft.

Stahlasche Schmirgelpulver in großen Mengen abzugeben. L. Körsen, Köln, Balhausstraße 54, I.

Uebernahme Lohnarbeit in Gefangenenanzügen, Zellbänken, Zellzubehörsystem usw. billigt. H. Eischenbroich mech. Kleiderfabrik, Rheyd.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach längerem Leiden entschlief sanft am 25. Dezember, versehen mit den Heilmitteln der katholischen Kirche, unser guter Bruder, Schwager und Onkel Herr Mathias Boden im 83. Lebensjahre.

im 83. Lebensjahre. Köln, den 25. Dezember 1915. Im Namen der Angehörigen: Carl Boden.

Die feierlichen Exequien finden Mittwoch den 29. Dezember, morgens 9 1/2 Uhr, in der Kirche, die Beerdigung 11 1/4 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs Melaten aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen gefiel es, unsern lieben Sohn, Bruder, Neffen und Vetter Heinrich Tepe einjährig-Freiwilliger im Garde-Jäger-Bataillon zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die betrubten Eltern u. Geschwister Köln, Silburgstr. 207, Sieradz, Stettin, Osna-brück, Frechen, Köln-Langerich.

Das feierliche Seelenamt für den Verstorbenen findet statt am Donnerstag den 30. Dezember um 9 Uhr in St. Nikolais zu Köln-Sülz, wozu auch diejenigen eingeladen sind, welche aus Versehen keine Anzeige erhalten haben.

Statt besonderer Anzeige.

Heute abend um 8 1/2 Uhr entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Gattin, unsere heilige, gute, teure Mutter, geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin Frau Hermine Schnur geb. Gerdes im Alter von 41 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen: Rektor A. Schnur. Altena (Westf.), den 24. Dezember 1915.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 28. Dezember, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Lüdenscheider Straße 8 aus statt. Trauerfeier daselbst 2 1/4 Uhr. (sb) Von Beileidsbesuchen wolle man freundlichst absehen.

Selbsthilfe-Versteigerung. Am Donnerstag den 30. Dezember 1915 vormittags 10 Uhr beginnend werden auf dem Hofe Nieher Str. Nr. 94 zu Köln-Nippes an Rechnung dessen, den es angeht 32 Pferde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Erfrorrene Kartoffeln jede Menge zu kaufen gesucht. Angebote zu richten an: Martin Kuster, Unkel am Rhein.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach längerem Leiden entschlief sanft am 25. Dezember, versehen mit den Heilmitteln der katholischen Kirche, unser guter Bruder, Schwager und Onkel Herr Mathias Boden im 83. Lebensjahre.

im 83. Lebensjahre. Köln, den 25. Dezember 1915. Im Namen der Angehörigen: Carl Boden.

Die feierlichen Exequien finden Mittwoch den 29. Dezember, morgens 9 1/2 Uhr, in der Kirche, die Beerdigung 11 1/4 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs Melaten aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen gefiel es, unsern lieben Sohn, Bruder, Neffen und Vetter Heinrich Tepe einjährig-Freiwilliger im Garde-Jäger-Bataillon zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die betrubten Eltern u. Geschwister Köln, Silburgstr. 207, Sieradz, Stettin, Osna-brück, Frechen, Köln-Langerich.

Das feierliche Seelenamt für den Verstorbenen findet statt am Donnerstag den 30. Dezember um 9 Uhr in St. Nikolais zu Köln-Sülz, wozu auch diejenigen eingeladen sind, welche aus Versehen keine Anzeige erhalten haben.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute, am 1. Weihnachtsfeiertag, wurde uns ein kräftiger Junge geboren. Carl Voswinkel und Frau Olga geb. Heinicke. Neuwied, den 25. Dezember 1915.

Selbsthilfe-Versteigerung. Am Donnerstag den 30. Dezember 1915 vormittags 10 Uhr beginnend werden auf dem Hofe Nieher Str. Nr. 94 zu Köln-Nippes an Rechnung dessen, den es angeht 32 Pferde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Erfrorrene Kartoffeln jede Menge zu kaufen gesucht. Angebote zu richten an: Martin Kuster, Unkel am Rhein.

Waggondecken (Sz 8x4 und 10x4 werden meist- bezogen. Zuschr. erb. an: Ann-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf.

Die Verlobung

ihres Tochter Erna mit der Königlich Preussischen Regierungsrat Herr Erich Müser, Oberleutnant d. R. des Kürassier-Regiments Graf Geßler (Rheinisches) Nr. 8, zurzeit beim Generalkommando Koblenz, beehren sich anzuzeigen.

Statt besonderer Anzeige. Die Verlobung meiner Tochter Erna mit dem Königlich Preussischen Regierungsrat Herrn Erich Müser, Oberleutnant d. R. des Kürassier-Regiments Graf Geßler (Rheinisches) Nr. 8, zurzeit beim Generalkommando Koblenz, beehren sich anzuzeigen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammerhalters zeigen hoch erfreut Roters, Rechtsanwalt und Notar Oberlt., z. Zt. im Felde und Frau Lucie geb. van Look. Kirchen/Sieg, Weihnachten 1915.

Möbel - Kunstgewerbehaus - Dekoration. Wir bitten unsere große interessante Musterzimmer-Ausstellung vieler Säularten zu besichtigen, beste Arbeit bei künstlerischer Durchföhrung zu mäßigen Preisen.

Malmédé & Geissendorfer, Köln a. Rh.



Adler & Oppenheimer Lederfabrik A.-G.

Table with financial data for Adler & Oppenheimer Lederfabrik A.-G. including assets, liabilities, and equity.

Table with financial data for Adler & Oppenheimer Lederfabrik A.-G. including assets, liabilities, and equity (continued).

Table with financial data for Adler & Oppenheimer Lederfabrik A.-G. including assets, liabilities, and equity (continued).

Gelegenheitskauf. Belgier verkauft für die Hälfte des Wertes sein seit Jahren bekanntes, renommiertes Café-Restaurant...

Jahresabrechnung der Actiengesellschaft Schwabenbräu Düsseldorf

Table with financial data for Actiengesellschaft Schwabenbräu Düsseldorf, including assets, liabilities, and equity.

Table with financial data for Actiengesellschaft Schwabenbräu Düsseldorf, including assets, liabilities, and equity (continued).

Bekanntmachung. Gemäß Beschluss der heutigen General-Versammlung ist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1914/15...

Versteigerung. Am Donnerstag den 30. Dezember 1915 vormittags 11 Uhr sollen zu Neuß, am Hafen, im Lager der Speditionsfirma von Voss & Langen 42000 Kilo Flugkleie...

Suche für sofort zur Einführung des Baues von Wagonkesseln Kübeln u. Behältern durchsich erfahrene, militärfreie Fachmann der auch gleichzeitig einfache Eisenkonstruktion übernehmen kann...

Anzeige der Kaffee-, Tee- und Kakaovorräte

nach dem Stande vom 3. Januar 1916. Auf Grund der Verordnung des Bundesrates über Kaffee, Tee und Kakao vom 11. November 1915 findet auf Anordnung des Herrn Reichskanzlers vom 23. November 1915 am 3. Januar 1916 eine Bestandsaufnahme von Kaffee, Tee und Kakao nach folgenden Bestimmungen statt...

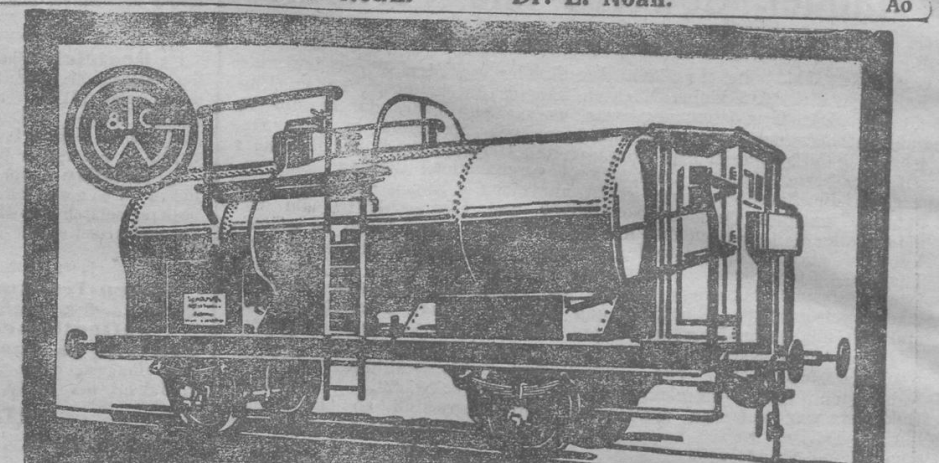
Die im § 2 näher bezeichneten gewerblichen, Handels- und sonstigen Betriebe, Haushaltungen usw., welche mit dem Beginn des 3. Januar 1916 im Stadtbezirk Köln Vorräte an Kaffee, d. h. nur Bohlenkaffee und Bohnenkaffee...

Die im Stadtbezirk Köln in fremden Speichern, Lagern, Schiffsräumen und dergleichen liegenden Vorräte sind vom Verfertiger der Waren anzugeben, wenn er die Vorräte unter eigenem Verschlusse hat...

Ein erfahrener Steuer-Sachverständiger (mögl. pensionierter Steuerbeamter) zur Beratung und Unterstützung eines kaufm. Bücherrevisors. Angeb. unter P C 8569 an die Ann.-Exped. Friedr. Schatz, Duisburg.

Hüttenwerke C. Wilh. Kayser & Co. Aktiengesellschaft.

Die Auszahlung der für 1914/15 festgesetzten Dividende erfolgt mit 15% = 150 M. pro Aktie von heute ab außer bei der Gesellschaftskasse bei der Nationalbank für Deutschland, bei dem Bankhaus Jacquier & Securius in Berlin und bei dem Bankhaus Simon Hirschland in Essen (Ruhr) Berlin, den 23. Dezember 1915.



Gust. Talbot & Cie WAGGONFABRIK AACHEN-RHLD.

Kessel- und Topfwagen - Bier- und Knochen-transportwagen - Kübelwagen - Pfannenwagen sowie alle sonstigen Werkswagen WAGGONS JEDER GATTUNG UND SPUR

Roter Kreuz-Kalender 1916 herausgegeben vom Central-Komitee der Deutschen Vereine vom Roter Kreuz ist Preis M. 2,50. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen oder unmittelbar von der Vertriebsstelle Berlin W 66, Herrenhaus, Zimmer Nr. 8.



LOKOMOBILEN für SATT- und HEISSDAMPF GLEICHSTROM-LOKOMOBILEN mit Ventilsteuerung bis 600 P. S. Maschinenfabrik BADENIA Weinheim in Baden.

AMSTERDAMSCHER BANK AMSTERDAM - ROTTERDAM BANKGESCHAFFTE JEDER ART.

Dr. Sztinick's Institut, Düsseldorf. Höhere Privatschule Sexta - O-Prima m. internat. Reife, Fähnrich- u. Einjähr.-Prüfung. Herbst 15 sündlich beurlaubt. 52



Transmissionen. Präzisionsarbeit. Gelegentheitskauf. 1 Kl. u. 1 mittlgr. prachvoll. hochsch. extra bill. abzugeben a) Eintaus v. Piano v. Piano Köln, Hansaring 49. M. J. Schnitzler. 87

Helle Spindel- u. Maschinen- Oele abzugeben. Gebr. Vöhl Düsseldorf Fernsprecher 7344. Telegramm: Vöhlwerke. Reinassig Airedale-Terrier Rinde, 1 1/2 J. alt, fein dressiert, bester Beschützer, äußerst schön, wachsam, anhänglich, kinderlieb, mannhaft, ohne Fehler, nach außer halb Köln zu verkaufen. Preis 150.00 M. Köln, Weyerstr. 85, Telefon B 1861.